



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 17. Februar 2022

Kalenderwoche 7



Der Tennisplatz ist für Mara Beyerle praktisch ein zweites Zuhause, dennoch hat die junge Frau beruflich ganz andere Pläne. Sie möchte am liebsten Medizin in Heidelberg studieren. Foto: Repro HB

Mara ist ein Tennisass mit Bodenhaftung

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Es gibt gute Sportlerinnen in dieser Stadt, und eine davon ist Mara Beyerle. In den vergangenen Jahren hat sie Hessentitel am Stück gesammelt. Mit der Jugendmannschaft des Tennisclubs und im Einzel. Erst in der Altersklasse U14 und gerade erst wurde sie Landesmeisterin bei den Jugendlichen unter 16 Jahren. Jetzt steht sie sogar auf der deutschen Damen-Rangliste.

Bei allem Talent, trotz Disziplin und genügend Ehrgeiz bleibt Tennis für Mara Beyerle die herrlichste Nebensache. Sie will Ärztin und kein Profi in der Womens Tennis Association (WTA), also der Damenliga im Tennis werden. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Das liegt auch an ihrer Mutter Heide, von Beruf Geographin und Naturpädagogin, die im Vorstand des Tennisclub als Betreuerin für die Jugendteams fungiert. Heide Beyerle ist außerdem auch für das Clubheft verantwortlich, in dem ihre Tochter aus gutem Grund mehrfach zu sehen ist. Um überhaupt eine Chance auf eine Profikarriere zu haben, müsste Mara ihr Leben allerdings komplett auf Tennis umstellen. Anstatt wie bisher sechs müsste sie bestimmt die doppelte Stundenzahl trainieren und in ein Sportinternat wechseln. Das ist für die junge Frau aber kein attraktives Lebensmodell.

Profitennis ist kein Lebensmodell

Mara kann noch viel mehr, als auf den Filzball eindreschen. Im Halbjahreszeugnis der zehnten Klasse der Kronberger Altkönigschule kommt sie auf einen Notenschnitt von 1,2. In Englisch, Spanisch und Deutsch steht sie auf Eins, in lediglich vier Fächern auf Zwei. Doch wer Medizin studieren will, unterliegt einem Numerus Clausus von 1,3 und deshalb ist Mara zufrieden, dass es momentan für einen

Studienplatz an der Universität Heidelberg reichen würde. Das ist ihr Maßstab. Etwas ganz besonderes ist die Siegesserie ihrer Jugendmannschaft, die in der Hessenliga fünf Jahre ungeschlagen war und in der letztjährigen Freiluftsaison lediglich Meister Schwalbach unterlag. Nachdem Carina Sommer in Florida ein Studium begonnen hat und nunmehr im Colleteam spielt, ist Mara zur Mannschaftskapitänin gewählt worden. Die Spielgemeinschaft mit Kronberg bleibt konkurrenzfähig, denn Steinbach ist nicht alleine wegen seiner wunderschön im Wald gelegenen Sandplätze, sondern auch wegen des Trainerstabs um den einstigen ATP-Profi Laurence Matthews, eine begehrte Adresse. Der gebürtige Engländer, mit einer Steinbacherin verheiratet und mittlerweile deutscher Staatsbürger ist, hat ein feines Händchen bei der Förderung talentierter Spieler. Er bringt Mara kontinuierlich nach vorne, hat sich zuletzt vor allem um deren Aufschlag gekümmert. Um ihren Schläger sorgt Mara sich schon selbst und kann nach einem Schüler-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Der neue T-Roc

Jetzt bestellbar.

Auto Bach GmbH - Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

BENDER RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Dekorationen

PHORMS SCHULE FRANKFURT

PHORMING THE FUTURE!

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium
Besuchen Sie unsere virtuellen Open Days:

OPEN DAY · Frankfurt City: 12.2.2022
OPEN DAY · Taunus Campus in Steinbach: 19.2.2022
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

TREY Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Weil schneller einfach besser ist... JUST DRIVE!

Osterferien-Intensivkurs*
Termin: 19. April – 26. April 2022

*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!
In Oberursel und Bad Homburg

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

IHR PARTNER IN SACHEN HAUS UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS KOCH
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Straße 1, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Alles inklusive“, Wanderausstellung mit Karikaturen zum Thema Inklusion, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, dienstags 16-19 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr, sonntags 10-12 Uhr, (bis 27. Februar)

„Malerei von Birgit Luxenburger“, Galerie m50, Ackergasse 15A, (bis 19. März)

„Jesus > everything“, Bilder von Esther Jeon, virtueller Rundgang, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, www.hohemark.de/kunstaussstellung-i-jesus-everything (bis 23. März)

„Werkschau mit Nashorn“, mit Werken von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 8. April)

Vortrag beim fokus O.: Immobilienfinanzierung

Oberursel (ow). Der fokus O. lädt zum ersten Vortragsabend der Säule Immobilien in diesem Jahr für Donnerstag, 17. Februar, um 19 Uhr in das Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35. Mit dem Vortrag „Kleine Immobilienfinanzierungskunde“ gehen die Teilnehmer mit den Referenten Iris Brzezinski, Martin Gutzmann und Oliver Frank durch die große und kleine Finanzierungskunde. Dabei wird auf so entscheidende, wie oft auch missverständliche Themen wie Bonität und Immobilienbewertung eingegangen. Die Referenten der Vermögensberatung am Maasgrund zeigen auf, welche Unterlagen mindestens erbracht werden müssen und welche gegebenenfalls noch zusätzlich vonnöten sein könnten. Dabei beleuchten sie auch die Bedeutung der einzelnen Unterlagenanforderungen, machen deutlich, welche grundlegenden Finanzierungswege es gibt und wie vielleicht auch staatliche Förderungen eingebunden werden können. Selbstverständlich können Fragen gestellt werden, die beantwortet werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es gilt die 2Gplus-Regel, die Personenzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de.

Neuer Rückbildungskurs im Familienzentrum

Oberursel (ow). Im Evangelischen Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen beginnt ein neuer Kurs für Mütter mit Baby. Frühestens sechs bis acht Wochen nach der Geburt wird ein funktionelles Training für den Beckenboden, der durch Schwangerschaft und Geburt hoher Beanspruchung und Belastung ausgesetzt war, empfohlen. Das abwechslungsreiche und ganzheitliche Übungsprogramm beinhaltet außer Wahrnehmungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen auch Alltagsschulungen zur Integration des Beckenbodens. Ziel der Rückbildungsgymnastik ist, dass die Geburt langfristig ohne körperliche Einschränkungen bleibt. Wichtig ist die physische und psychische Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und Vertrauen, das sich durch die körperliche Fitness, Zufriedenheit und Wohlbefinden einstellt. Der achtwöchige Kurs wird von Elisabeth Welteke, zertifizierte Beckenboden Trainerin BeBo, geleitet. Weitere Infos und aktuelle Kurse stehen im Internet unter www.kifaz-rosengaertchen.de.

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Februar, 16-19 Uhr

Donnerstag, 17. Februar

Vortrag, „Kleine Immobilienfinanzierungskunde“ mit den Referenten Iris Brzezinski, Martin Gutzmann und Oliver Frank, fokus O., Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 19 Uhr, Anmeldung unter info@fokus-o.de

Samstag, 19. Februar

Vernissage, „Malerei von Birgit Luxenburger“, Galerie m50, Ackergasse 15 A, 11-13 Uhr

Samstag, 26. Februar

Hebammensprechstunde, Kathrin Schmidt beantwortet Fragen rund um das Thema Geburt, Anmeldung über Verena Winterle, Frühe Hilfen Oberursel unter 06171-502235 oder fruehehilfen@oberursel.de, Gespräch per Telefon, Whatsapp oder Facetime, 10-12 Uhr

Bachreinigung, Urselbachau zwischen Grundschule Weißkirchen und Krebsmühle, Bündnis 90/Grüne, Treffpunkt ist am Parkplatz Grundschule Weißkirchen, 14 Uhr, Anmeldung unter teilnehmen@gruene-oberursel.de



Der Pianist Rafał Blechacz spielt am 6. März in der Stadthalle Oberursel unter anderem die 3. Klaviersonate in h-Moll von Chopin.
Foto: Marco Borggreve

Weltstar Rafał Blechacz kommt zur Chopin-Gesellschaft

Hochtaunus (how). Die Chopin-Gesellschaft Taunus war schon immer für Überraschungen gut. Jetzt ist ihr allerdings ein Coup gelungen, der über alles Bisherige noch hinaus geht. Am Sonntag, 6. März, gastiert der Pianist Rafał Blechacz um 18 Uhr in der Stadthalle. Der Gewinner des Chopin-Wettbewerbs von 2005 hat nach seinem Sieg eine beispiellose Karriere gemacht. Nach Krystian Zimermann erst der zweite Pole innerhalb von 30 Jahren, der diesen renommierten Wettbewerb gewinnt, ist er inzwischen in allen großen Konzertsälen der Welt zu Hause. Im Frankfurter Raum würde man ihn eigentlich nur in der Alten Oper antreffen können.

Durch persönlichen Kontakt ist es dem Vorstand der Chopin-Gesellschaft gelungen, Rafał Blechacz dazu zu bewegen, in den Taunus zu kommen, damit die hiesigen Freunde der klassischen Musik seiner außerordentlichen Musikalität und seinen tiefen Einblicken in kompositorische Zusammenhänge lauschen können. Auf dem Programm steht als bedeutendes Zeugnis Chopin'scher Genialität die 3. Klaviersonate in h-Moll. Hier erleben die Zuschauer die ausge-

reifte Kunst dieses sensiblen Polen, der nach Verlassen seiner Heimat, nie mehr dorthin zurückgekehrt ist und einen neuen Lebensmittelpunkt in Paris fand. Auf dem Programm des Klavierabends finden sich auch Werke von Bach und Beethoven sowie des großen belgischen Komponisten César Franck, der ebenfalls in Paris eine wichtige Wirkungsstätte als Organist der Basilika Sainte Clotilde fand. César Franck, der durch die Aufführung seines Werks „Prélude, Choral et Fugue“ eine Würdigung erfährt, könnte in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag begehen. Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten können über Frankfurt Ticket RheinMain im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400 oder im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, erworben werden. Pandemiebedingt sind die Plätze nicht nummeriert. Es gibt nur unterschiedliche Preisgruppen, um am Konzerttag flexibel reagieren zu können. Nach heutigem Stand sind 250 Zuhörer zugelassen, die die 2Gplus-Regel beachten müssen. Während des Konzerts besteht Maskenpflicht. Dafür darf die Stadthalle normal bestuhlt werden.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informiert online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

Veranstaltungen

Sonntag, 20. Februar

Impfmobil, der Hochtaunuskliniken macht Station am Bürgerhaus, Zugang über den schmalen Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus, 16-19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 18. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 19. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 20. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Montag, 21. Februar

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 22. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 23. Februar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 24. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 25. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 26. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 27. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Städtische Villa in neuem Gewand

Steinbach (HB). Die Gartenstraße war bislang nicht für architektonische Highlights bekannt, sondern städtebaulich betrachtet eher eine langweilige Straße. Das hat sich allerdings inzwischen geändert. Durch eine aufwändige Sanierung sind die Häuser mit den Hausnummern 23 und 25 zu Hinguckern, ja zu einem stimmigen Ensemble geworden.

Nachdem die Gerüste abmontiert sind, entfaltet die Villa aus dem Jahre 1928, erbaut zu Zeiten als Steinbach ein Dorf mit wenig mehr als 1000 Einwohnern war, ihre ganze Attraktivität. Vom hellen Grau der Nummer 25 heben sich dunkle Klappläden und das frische Weiß der Sprossenfenster ab. Über einem Vorsprung läuft das Dach an der Schmalseite spitz zu. Darunter liegt der Eingang, der in einen Anbau aus den sechziger Jahren mündet, als für die Besucher des damaligen Ordnungsamtes eine Wartezone eingerichtet wurde. Das Anhängsel, eigentlich eine Bausünde, ist dunkel angestrichen worden. In dem Haus

„residiert“ Amtsleiter Alexander Müller mit sechs Mitarbeitern des Amtes für Planen und Bauen. Das gesamte Gebäude wurde im Zuge der Sanierung mit Dämmmaterial ummantelt und ist nunmehr vollständig isoliert. Dies gilt auch für den angrenzenden Flachbau. Er ist farblich perfekt auf die Villa abgestimmt worden, so dass sie eine gestalterische Einheit bilden. Hier hat die zuvor im Rathaus untergebrachte Kämmerei mit Referatsleiter Marcus Gipp und fünf Mitarbeitern eine Heimstatt gefunden, nachdem die Caritas in das Hochhaus neben dem Bürgerhaus umgezogen war. Die Instandsetzung der städtischen Liegenschaften hat 180 000 Euro gekostet. Nunmehr steht das über 100 Jahre alte Rathaus, in dem früher Schule gehalten wurde, ganz oben auf der städtischen Sanierungsliste. Von der Bautätigkeit schräg gegenüber werden die Mitarbeiter in der Villa zunächst nichts mitbekommen, denn als Erstes steht die Modernisierung der Toilettenanlagen auf dem Plan.



Aus der alten Villa in der Gartenstraße 25 ist nach der Sanierung ein echtes Schmuckstück geworden. Hier arbeitet Bauamtsleiter Alexander Müller mit seinem Team. Foto: HB

„Luftfahrt ohne Grenzen“ sammelt

Steinbach (HB). Der Verein „Luftfahrt ohne Grenzen“ hat in Steinbach eine treue Gemeinde. Das liegt auch am Engagement von Rolf Geyer, dem Schatzmeister des gemeinnützigen Vereins. Der Steinbacher bemüht sich immer wieder darum Geld für den Verein zu generieren. Wer seine Leergutquittung nicht an der Kasse des Supermarktes einlöst, sondern in einen dafür vorgesehenen Sammelkasten steckt, unterstützt Hilfstransporte in Krisengebiete. Auf diese Weise kommen pro Monat 150 bis 200 Euro in die Vereinskasse. Unlängst hat Rolf Geyer einen Transport im Wert von 5000 Euro in das vom Hochwasser ge-

beutelte Ahrtal begleitet und an ein Heim für behinderte Kinder übergeben. Bei der Impfkaktion Anfang Februar im Bürgerhaus wurde auch dort zum ersten Mal eine Spendenbox aufgestellt. Am 20. Februar soll wieder gesammelt werden. Impfwillige haben wohl ein Herz für die Aktion. Als Geyer die Box nach zwei Wochen aus dem Bad Homburger Impfzentrum im Obereschbacher Gewerbegebiet abholte, war sie mit fast 200 Euro gefüllt. Die Sammlung kam durch Hilfe der FDP-Stadträtin Claudia Wittek und dem Gesundheitsdezernenten des Kreises, Thorsten Schorr, zustande.

Vom Odenwald bis in den Vogelsberg wandern

Steinbach (HB). Die Wander-Sektion der Turn- und Spielvereinigung hat sich gerade in Glashütten mit der Glasproduktion vertraut gemacht und setzt nunmehr ihren Veranstaltungsplan am 26. März mit einer Tour zum Apfelweinanstich mit Schlachtessen in Mammolshain fort. Bis zum Jahresabschluss am 11. Dezember sind noch acht Wanderungen im Odenwald, Westerwald, Vogelsberg, Spessart, Enkheimer Ried, in Flörshem und Bad Nauheim geplant. Außerdem sind vier Sondertouren vorgesehen. Eine führt in die hessische Rhön.

**Restaurant
Café Molitor**

**Ab 13. März wieder
jeden Sonntag von
12 bis 16 Uhr geöffnet.**

**Jederzeit feiern und übernachten in
einer der schönsten Locations im
Taunus ...**

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Mara ist ein Tennisass ...

(Fortsetzung von Seite 1)

praktikum im Steinbacher Tennisshop den Rahmen eigenhändig bespannen. In 35 Minuten ist diese Arbeit getan. Zielstrebig verfolgt sie den Plan, als Trainerin zu arbeiten. Mara besitzt bereits die Qualifikation zur Übungsleiter-Assistentin. Vieles von dem, was die 16-Jährige anpackt, führt sie zu einem guten Ende. Den letzten Hessentitel gewann sie auf der Offenbacher Rosenhöhe nach vier Siegen ohne Satzverlust. Den allerersten holte sie als Sechsjährige – also vor zehn Jahren. Im kommenden Winter wird sie keinen Hallentitel gewinnen, denn es scheint so, als erlaube Corona endlich den ersehnten Schüleraustausch nach Neuseeland. Mara hat die Zusage, bei einer Familie in der Nähe der Hauptstadt Wellington wohnen und dort ein

halbes Jahr lang die Schule besuchen zu dürfen. Tennisplätze gehören auch dort zum Campus, aber Mara will auch Neues kennenlernen. Sie hat sich vorgenommen Angebote wahrzunehmen, die es hierzulande auf dem Lehrplan nicht gibt. Zum Beispiel Kanufahren, Reiten und Frisbee.

Zum Abi ohne „Satzverlust“

In den hiesigen Weihnachtsferien, wenn in Down Under Sommer ist, wird sie ihre Familie in Steinbach besuchen kommen. Ab April nächsten Jahres steht Mara Beyerle dann wieder auf dem Tennisplatz ihres Vereins im Stadtwald und im Herbst beginnt der Endspurt bis zum Abitur. Den wird sie, um es in der Tennissprache auszudrücken, auch ohne Satzverlust schaffen.

SPD stellt Anfrage zum Thema Heizen an den Magistrat

Steinbach (stw). Zur kommenden Sitzung des Stadtparlaments am Montag, 14. Februar, stellt die Fraktion der SPD eine Anfrage zum Thema Heizen an den Magistrat. Die Sozialdemokraten interessieren sich, wie viel Prozent der Haushalte mit Erdgas, Öl, Pellets, Wärmepumpe oder anderen Techniken arbeiten. „Das Heizen ist momentan in ganz Europa ein brisantes Thema, so auch bei uns in Steinbach. Die Preise steigen, der Konflikt um die Ukraine zeigt unsere Abhängigkeit vom Erdgas und gleichzeitig möchten wir über die nächsten Jahre beim Heizen weg von fossilen Energieträgern. Aus unterschiedlichen Gründen wäre es deshalb gut zu wissen, welche Haushalte in Steinbach wie heizen“, sagt Boris Tiemann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD. Da auf internationaler Ebene auch diskutiert wird, inwiefern Russland gegenüber Deutschland und Europa Erdgaslieferungen komplett einstellen könnte, wäre es

sinnvoll zu wissen, wie viele Haushalte in Steinbach davon betroffen sein könnten, so die SPD-Fraktion. „Denn was können wir ganz konkret machen, wenn bei Minustemperaturen in einigen Haushalten die Heizungen ausfallen“, fragt sich Tiemann. Aber auch vor dem Hintergrund der Energiewende seien solche Zahlen relevant, wenn es darum ginge zu ermitteln, wie viele Steinbacher Haushalte über die Jahre ihre Heizungen werden umrüsten oder austauschen müssen. „Im Bereich Heizen und der Umstellung auf klimafreundlichere Techniken stehen wir vor einer Mammutaufgabe. Und diese kann wieder Implikationen für die unterschiedlichsten Bereiche der Politik haben. Von lokaler Energieerzeugung, über Fördermaßnahmen, Beratung der Bürger und einiges mehr“, sagt Tiemann und vertritt die Auffassung, dass dieses Thema auch in der Kommunalpolitik immer prominenter werden wird.

Schmerzfrei bewegen - Ihre Gesundheit liegt in Ihren Händen

Wer kennt das nicht? Der Rücken schmerzt und man kann kaum aus dem Sessel aufstehen. Das Packen der Einkäufe vom Einkaufswagen auf das Band und wieder zurück ist eine Qual. **OptiMum Training bietet an seinen vier Standorten eine Lösung.**

Ungefähr zwei Drittel aller Erwachsenen sind im Laufe eines Jahres von Rückenschmerzen betroffen. Schmerzen in Schultern oder Knie machen die Ausführung der Hobbies nahezu unmöglich. An Tagen mit Kindern oder Enkeln ist nicht zu denken.

Durch mangelnde Beanspruchung haben sich die Muskeln im Laufe der Jahre zurückgebildet und können unser Skelett nicht mehr ausreichend stabilisieren.

Die Folge sind Schmerzen und Beeinträchtigungen im Alltag. OptiMum Training bietet allen, die ihre Lebensqualität wieder zurückgewinnen wollen, eine Lösung:

„Wir sind für alle die richtige Adresse, die im Kampf gegen die Schmerzen auf der Suche nach einem Medikament ohne Nebenwirkungen sind. Egal ob 30, 60 oder 80 Jahre: bewahren Sie sich Ihre Lebensqualität oder holen Sie sich diese zurück“, bekräftigt Torsten Gubitzer, Geschäftsführer von OptiMum Training.

Krafttraining:
Das Medikament ohne Nebenwirkungen gegen Schmerzen.

„Wir sind das Gesundheitsstudio für alle, deren Fokus auf einer optimalen Betreuung, gepaart mit fundiertem Wissen und einer ruhigen, konzentrierten Atmosphäre

liegt“, ergänzt er außerdem. Das OptiMum Konzept garantiert wenig Zeitaufwand: Nur 2x30 Minuten Krafttraining in der Woche sind ausreichend, um Erfolge zu verzeichnen. Bis zu 80% der Schmerzpatienten kann laut Gubitzer so langfristig geholfen werden. Mit dem Trainer als persönlichem Trainingspartner bekommt der Kunde außerdem ein Instrument geboten, um auch langfristig motiviert beim Training zu bleiben und so Erfolg zu haben.

Ihr kostenloses Probetraining in Bad Nauheim, Friedberg, Rosbach oder Oberursel kann jederzeit unter opti-mum.de oder telefonisch vereinbart werden.

Endlich schmerzfrei bewegen.

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Probetraining.

Sparen Sie 120 €!
NUR BIS 28. FEBRUAR

Effektives Training. Gesunder Körper. Starkes Immunsystem.
Bad Nauheim | Friedberg | Rosbach | Oberursel www.opti-mum.de



Bürgermeister Steffen Bonk (3. v. l.) mit der CDU-Fraktionsspitze bei der Überprüfung einer Ausbaumaßnahme des Radverkehrskonzepts. Foto:CDU

CDU begrüßt neues Radkonzept und möchte zügige Umsetzung

Steinbach (stw). Das vergangene Woche von Bürgermeister Steffen Bonk der Öffentlichkeit vorgestellte Radverkehrskonzept für Steinbach hat die CDU-Fraktion auf ihrer jüngsten Sitzung bereits intensiv beschäftigt. „Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro hat sehr gute Arbeit geleistet. In einem übersichtlichen Konzept werden die innerörtlichen Verkehrsströme sowie die Einbindung in das überörtliche Radwegenetz gut dargestellt. Die interaktive Karte hat uns sehr geholfen, die 67 vorgeschlagenen Maßnahmen zu sichten und örtlich einzuordnen“, lobt der Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher.

Die CDU geht davon aus, dass das Planungsbüro den Bau- und Umweltausschuss bei der Priorisierung der für einen Zeitraum von zehn Jahren vorgeschlagenen Maßnahmen beraten wird. Einige wesentliche Vorschläge wie der neue Radweg nach Oberhöchstadt entlang der Kreisstraße 768 sind von überörtlichen Baulastträgern wie dem Hochtaunuskreis umzusetzen und stehen mit geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wie in der Kronberger Straße im Zusammenhang. Landrat Ulrich Krebs hat die entsprechenden Beschlüsse bereits auf den Weg gebracht.

Weiterhin macht sich die CDU-Fraktion dafür stark, dass bei den von der Stadt zu planenden

Maßnahmen möglichst zügig eine Prioritätenliste beschlossen wird. Nach Meinung der CDU könnte der Ausbau des Feldwegs „Alter Cronberger Weg“ eine der ersten Maßnahmen sein, denn dieser käme auch den Fußgängern zugute, da er ein beliebter Spazierweg ist. Natürlich muss auch im Sinne von Bürgermeister Bonk darauf geachtet werden, dass einige Maßnahmen effizienter mit anderen geplanten Straßenbau-Projekten zusammen realisiert werden sollten.

Die CDU-Fraktion zeigt sich entschlossen, das Konzept zügig zu diskutieren und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich das Konzept und die Maßnahmen auf der Homepage der Stadt unter www.stadt-steinbach.de/lebenswohnen/verkehr/radfahren/ anzusehen.

„Der Klimaschutz kann nur gelingen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger häufiger vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Steinbach bietet dazu schon jetzt sehr gute Möglichkeiten, da wir den gesamten täglichen Bedarf in Steinbach einkaufen können – das geht oft auch mit dem Rad. Nach Umsetzung des Radverkehrskonzeptes ist es auch für Schüler und bei Besuchen in unseren Nachbarstädten noch sicherer und umweltfreundlicher, das Fahrrad zu benutzen“, so der CDU-Vorsitzende Heino von Winning

TuS-Wanderfreunde erleben Relikte, Rosen und Romantik

Steinbach (HB). Corona hat den Wanderfreunden der Turn- und Spielvereinigung Steinbach (TuS) so manchen Strich durch die Rechnung gemacht, aber die Abteilung hat trotzdem nichts an Vitalität eingebüßt. Davon zeugen zwei Ausflüge im Oktober und die feste Absicht, am 12. Dezember zum Jahresabschluss „ins Blaue“ aufzubrechen und auf ein besseres 2023 zu hoffen.

Die Pandemie hat die Fähigkeit zur Improvisation gefördert. Als die Tour ins Enkheimer Ried im Frankfurter Osten abgesagt wurde, kümmerten sich Abteilungsleiterin Elke Heinze und Reisemarschall Jochem Entzeroth um eine Alternative und nahmen kurzerhand den Wetterauer Wanderweg ins Programm. Dort staunten die Steinbacher über ein Phänomen, das sie von den friesischen Gestaden kennen, aber Salzwiesen hatten sie in der Gemarkung Wisselsheim nun wirklich nicht erwartet. Das salzhaltige Wasser wird aus einer zehn Meter dicken Schieferformation nach oben gedrückt. Die Saline wurde vom 16. Jahrhundert bis 1830 betrieben. Die Gemeinde ist heute mit 800 Einwohnern der kleinste Stadtteil von Bad Nauheim, das die Saline in der Kernstadt als Industriedenkmal bewahrt. Danach widmeten sich die Wandersleute einer weiteren Attraktion in der nördlichen Wetterau – dem wegen seiner Rosentradition weithin bekannten Steinfurth. Seit mehr als 150 Jahren züchten die Steinfurth die Königin der Blumen und erzählen im hiesigen Museum die Geschichte dieser außergewöhnlichen Pflanze.

Die nächste Tour führte ebenfalls in die Region. Diesmal war das mittelhessische Bieberthal-Rodheim Ausgangspunkt. Zunächst infor-

mierten sich die Gäste über die Blutegeleucht des örtlichen Pharmaunternehmens, von der pro Jahr 50 000 Exemplare als „Arzneimittel“ gegen Arthrose und Gelenkschmerzen verkauft werden. Von dort war es nicht weit zum Lahnwanderweg, der am Frauenkreuz vorbei auf die Kuppe des 350 Meter hohen Königstuhl führt. In Waldgirmes stieß die Gruppe auf Ausgrabungen aus römischer Zeit, zu denen der goldene Pferdeköpfe zählt, der im Saalburgmuseum zu bewundern ist. Er gehört vermutlich zu einem Reiterstandbild, das Kaiser Augustus gewidmet wurde und an dieser Fundstelle auf einem Sockel stand.

Von den Relikten des römischen Weltreiches führte der Weg in die Wetzlarer Altstadt, die unter Ensembleschutz steht. Sie wird vom Dom aus dem 13. Jahrhundert dominiert, dessen zweiter Turm aus Kostengründen nur als Fundament erhalten ist. Zur Vergangenheit der Stadt zählt Goethes Aufenthalt als Jurareferendariat am Reichskammergericht, an dessen Fassade noch immer der goldene Adler prangt – einen Steinwurf vom Dom entfernt. Wer ihn noch nicht kannte, der wird des Dichters Frühwerk, „Die Leiden des jungen Werther“, nach dem Besuch im Lottehaus womöglich lesen. Der Roman hat autobiographische Züge, denn Goethe war in sein literarisches Vorbild, Charlotte Buff, heftig verliebt. Kein Tourist verlässt Wetzlar ohne sich im Leica-Museum der Firma Leitz umgesehen zu haben. Auch die Steinbacher nicht. Nach einer Übernachtung ließen sie sich die legendäre Kamera von 1914 zeigen. Sie verabschiedeten sich zünftig mit einem Abstecher auf den drei Kilometer langen Leica-Naturpfad.

Zum 50-jährigen Bestehen ein neues Logo für den Kreis

Hochtaunus (how). Das bekannte Logo des Hochtaunuskreises in den Farben Rot, Blau, Gelb und Weiß bekommt zum 50-jährigen Jubiläum einen neuen Anstrich. Um sich der Öffentlichkeit mit einem modernen und zeitgemäßen Erscheinungsbild zu präsentieren, einen hohen Wiedererkennungswert zu schaffen und eine stärkere Möglichkeit der Identifikation anzubieten, wird der Landkreis künftig ein Logo einsetzen, das sich mehr an seinem Wappen orientiert. Gemeinsam mit einer Agentur wurde das Logo des Kreises überarbeitet. Selbstverständlich bleibt das Wappen neben dem Logo weiterhin bestehen.

Als Basis des neuen Designs beschäftigte sich die Frankfurter Kreativagentur Fred die Agency dabei mit dem Wappen, das der Hochtaunuskreis im Jahr 1974 erhielt. In der offiziellen Beschreibung hieß es damals: „In Blau ein gespaltener steigender Löwe, vorne von vier silbernen Eisenhüten begleitet, goldbewehrt und neunmal von Silber und Rot geteilt, hinten von vier goldenen Kleeblättern begleitet, rotbewehrt und golden.“ Das Wappen ist gewissermaßen ebenfalls eine Fusion aus Obertaunuskreis und Kreis Usingen. Die vordere (vom Betrachter aus linke) Hälfte des Löwen und die so genannten Eisenhüte sind aus dem Wappen des Obertaunuskreises entnommen; die hintere Hälfte des Löwen mit den Kleeblättern stammen aus dem Wappen des Kreises Usingen.

„Mit dem Wappen als Grundlage des neuen Logos wollten wir einerseits die Symbolik und Geschichte des Hochtaunuskreises zitieren, es andererseits jedoch visuell in die Neuzeit übertragen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs gemeinsam mit dem Geschäftsführer der beauftragten Agentur, Dominique Düring. Das Ergebnis ist eine in den Linien deutliche Reduktion des Löwen mit integriertem, markanten Schriftzug des Hochtaunuskreises. Die Farbe Blau tritt dabei deutlich in den Hintergrund und überlässt der Kombination aus Rot, Weiß und Gelb mehr Raum. Durch seine bewusst gewählte Kompaktheit lässt sich das Logo harmonisch in jede Art von Kommunikation integrieren. Krebs fügt hinzu: „Mit sei-

nen 50 Jahren, die er am 1. August 2022 erreichen wird, ist der Hochtaunuskreis noch ein junger Landkreis – wie viele andere Kreise in Hessen ist er 1972 im Zuge der Gebietsreform entstanden. Umso größer war unser Anliegen, eine hohe Identifikation bei den Bürgern zu schaffen.“

Zum Hintergrund: An diesem Tag vor 50 Jahren trat das „Gesetz zur Neugliederung des Obertaunuskreises und des Landkreises Usingen“ in Kraft; diese beiden Kreise wurden zum neuen Hochtaunuskreis verschmolzen; außerdem kamen die damaligen Gemeinden Hasselbach aus dem Kreis Limburg,

Burgholzhausen und Ober-Erlenbach aus dem Kreis Friedberg sowie Glashütten, Reifenberg und Schlossborn aus dem Main-Taunus-Kreis hinzu. Umgekehrt wurde die Gemeinde Kalbach, die bisher zum Obertaunuskreis gehörte, der Stadt Frankfurt zugeschlagen, und aus dem Altkreis Usingen wanderten die Gemeinden Niederems, Reichenbach, Steinfischbach und Wüstems zum damaligen Untertaunuskreis.

Gleichzeitig mit der Zusammenlegung der Landkreise kam es auch zu zahlreichen Fusio-

nen auf Gemeindeebene. Es entstand damit die Verwaltungsstruktur, die bis heute Gültigkeit hat. Diese Gebietsreform von 1972 war mehr als ein reiner Verwaltungsakt, sondern griff tief in das Alltagsleben und die Identität der Menschen ein. Auf Kreisebene handelte es sich eigentlich um eine „Wiedervereinigung“. Denn bereits 1867, als mit der Eingliederung in Preußen die Verwaltungsebene der Landkreise in der Region eingeführt wurde, wurden die damaligen Ämter Homburg, Königstein und Usingen zum neuen Obertaunuskreis zusammengefügt. Der ursprüngliche Landkreis umfasste also bereits das heutige Kreisgebiet und reichte sogar darüber hinaus. 1886 dann wurde ein eigenständiger Landkreis Usingen aus dem Obertaunuskreis herausgelöst. Er hatte zunächst Bestand bis zur nächsten Verwaltungsreform 1932, als er wieder zurück zum Obertaunuskreis kam – allerdings nur kurz, denn schon ein Jahr später veranlassten die neuen NSDAP-Machthaber wieder die Eigenständigkeit des Kreises Usingen, die dann bis 1972 Bestand haben sollte.



Wege aus der Fürsorge-Falle

Hochtaunus (how). Frauen hat die Corona-Pandemie ganz besonders hart getroffen, denn in der Pflege und in Familien läuft ohne Frauen (fast) nichts. In Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen sind deutlich überwiegend Frauen tätig: Über 80 Prozent der Beschäftigten dort sind weiblich. Die berufliche Belastung in der Pflege- und Gesundheitsbranche hat unter Covid-19 noch erheblich zugenommen. Gleichzeitig erfahren die in dieser Branche tätigen Menschen wenig Anerkennung und leiden meist unter Überlastung.

Eine ähnliche Lage gibt es auch in Familien. Vor allem Mütter haben ihre Arbeitszeit im (bezahlten) Job reduziert, um bei geschlossenen Schulen und Kitas die Kinder zu Hause zu betreuen. Dies verringert nicht nur spürbar das Einkommen der Frauen, auch langfristig gibt es durch Teilzeittätigkeiten immense Auswirkungen auf die spätere Rente. Finanzielle Abhängigkeiten verstärken sich. Erziehung der Kinder, Pflege der Angehörigen, Haushalt – in diese unbezahlten Aufgaben in den eigenen vier Wänden investieren Frauen nach wie vor deutlich mehr Zeit als Männer. Was muss also passieren, damit sowohl die bezahlte als auch die unbezahlte Care-Arbeit

fair und geschlechtergerecht wird? Eine Online-Podiumsdiskussion will Antworten finden. „Who cares?! Wege aus der Fürsorge-Falle“ heißt die Veranstaltung am Samstag, 5. März, von 15 bis 16.30 Uhr, zu der das Bad Homburger Frauen-Netzwerk einlädt.

Einleitende Worte sprechen die kommunalen-Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Auf dem virtuellen Podium informiert anschließend die Pflegedienstleiterin der Hochtaunus-Kliniken, Kathrin Seefeldt, über die notwendigen Bedingungen für eine faire betriebliche Care-Arbeit. Weitere Referentinnen eröffnen Perspektiven für gelingende Arbeitsteilung in der Familie, Wege zur finanziellen Gleichstellung und die Rolle von Vätern. Die Moderation übernimmt die Journalistin Britta Baas. Anmeldung bis 3. März per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1003002. Die Veranstaltung läuft über das Videokonferenztool „Zoom“. Teilnehmer brauchen eine stabile und ausreichend schnelle Internet-Verbindung. Lautsprecher sollten vorhanden sein. „Zoom“ läuft auf allen gängigen Browsern. Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn gibt es per E-Mail einen Zugangslink

Ombudsmann macht Corona-Pause

Hochtaunus (how). Das Büro des Ombudsmanns Waldemar Schütze ist – coronabedingt – bis auf Weiteres geschlossen. Sobald die Entwicklungen rund um die Corona-Situation es zulassen, wird der Ombudsmann seine Sprechzeiten wieder aufnehmen. Er steht dann wie gewohnt für Anfragen und Hilfestellungen

zu Sachverhalten im Zusammenhang mit dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) zur Verfügung.

Die Wiederaufnahme der Sprechzeiten wird über die Presse und die Webseite des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de angekündigt.

Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort

Oberursel (ow). Polizeioberkommissarin Ina Selzer ist die neue Schutzfrau vor Ort für Oberursel und repräsentiert damit eine bürgernahe und bürgerfreundliche Polizei. Bürgermeisterin Antje Runge hat sie vergangene Woche im Rathaus begrüßt, um über gemeinsame Themenfelder zu sprechen, die sie in Zukunft angehen wollen. Denn die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention. Zu dem Gesamtkonzept gehört auch eine offene Sprechstunde der Schutzfrau im Rathaus, die sie in ihrer neuen Funktion erstmalig am 24. Februar um 10 Uhr anbietet. „Als direkte Ansprechpartnerin für Oberursels Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl“, sagt Runge. Auf direktem Weg könnten poli-

zeiliche Belange oftmals präventiv geklärt werden, das schaffe vor allem Vertrauen. Ina Selzer kennt sich in Oberursel sehr gut aus, da sie hier bereits seit 15 Jahren im Polizeidienst tätig ist. Oft ist sie zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Runge: „Wir wollen passgenaue Lösungen für die Probleme am Ort erarbeiten und Sicherheitsarchitekturen individuell weiterentwickeln.“

Am Donnerstag, 24. Februar, startet Schutzfrau Ina Selzer im Rathaus mit der ersten polizeilichen Sprechstunde in diesem Jahr, die sie zwischen 10 und 11 Uhr in einem Besprechungsraum im Erdgeschoss des Rathauses anbietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Rathaus gilt die 3G-Regel, einer FFP2-Maske ist zu tragen. Die Sprechstunde wird immer am zweiten und vierten Donnerstag im Monat angeboten zwischen 10 und 11 Uhr – die nächste Sprechstunde somit am 10. März.

Polizeioberkommissarin Ina Selzer, Oberursels Schutzfrau vor Ort, steht den Bürgern als Ansprechpartnerin in allen Sicherheits- und Ordnungsbelangen zur Verfügung. So können verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr und steht mit Rat und Tat bereit.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de.

In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.



Ina Selzer und Antje Runge (v. l.) schaffen gemeinsam Sicherheit. Foto: Stadt Oberursel

Großes Interesse am GO-Infoabend

Oberursel (ow). 150 interessierte Eltern von Grundschulkindern der vierten Jahrgangsstufe kamen in die Aula des Gymnasiums Oberursel (GO) zum Informationsabend der Schule. Damit war die vom Gesundheitsamt als 2Gplus genehmigte Veranstaltung voll ausgebucht. Schulleiterin Marietta Grandemange und ihr Stellvertreter Patrick Weise begrüßten die Gäste und freuten sich über das große Interesse am GO. Auch Vertreter der einzelnen Schwerpunkte, Profile und des „FörderForums“ waren erschienen und übernahmen jeweils einen Teil der etwa einstündigen Präsentation.

Nachdem Marietta Grandemange den Begriff „Selbstständige Schule“ und das GO-Springermodell erläuterte hatte, übernahm Helge Brendel als Vertreterin der Fachschaft Musik das Mikrophon. Sie stellte das musikalische Angebot der Schule und insbesondere das Konzept der Streicher-, Bläser- und Gesangsklassen vor. Christoph Müller-Dahmer gab im Anschluss Auskunft über die Fremdsprachen und den bilingualen Zweig der Schule.

Carsten Bär als Vertreter des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils warb mit Begeisterung für die Mathematik-Wettbewerbe, die unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen AGs wie Schach oder Mechatronik und lud abschließend zum GO-NaWi-Tag mit

NaWi-Challenge für Dienstag, 17. Mai, ein, sofern die pandemische Lage dies zulässt. Sandra Schenk, die den Ganztagsbereich des GO vertrat, stellte sich und ihr Team mit den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen und Aktivitäten für die sozial-emotionalen Belange der Schüler vor. Abschließend übernahm Richard Wellens als Vorsitzender des „FörderForums“ das Mikrophon, erläuterte die umfangreiche finanzielle Unterstützung der Schule durch den Verein – etwa für die Aula-Technik und die Leihinstrumente der Musikklassen – und warb für eine Anmeldung der zukünftigen Schüler für die Hausaufgabenbetreuung, die ebenfalls vom „FörderForum“ organisiert wird.

Nach der Präsentationphase erläuterte der stellvertretende Schulleiter Patrick Weise das Anmeldeverfahren, falls sich die Eltern für das GO als weiterführende Schule für ihr Kind entscheiden sollten. Im Anschluss hatten die Gäste noch etwa eine Stunde lang Zeit, der Schulleitung und den einzelnen Schwerpunktexperten Fragen zu stellen. Dieses Angebot wurde ausgiebig genutzt. Außer zahlreichen Fragen zu den Musikklassen, zum bilingualen Unterricht, naturwissenschaftlichen Angebot und zur Klassenzusammensetzung der zukünftigen fünften Klassen war das Thema der Digitalisierung von großem Interesse.

Warten auf das Wipptier



Meldungen ährend der vergangenen Wochen im Oberurseler Forum über kaputte Spielgeräte auf einer Jugendfläche im Norden und auf dem Spielplatz am Maasgrund machten offensichtlich Mut zu einer weiteren Meldung: „Auf dem Spielplatz in der Freiligrathstraße steht auch schon seit einem Dreivierteljahr eine Absperrung, weil ein Wipptier kaputt ist.“ Tatsächlich steht mitten auf dem Spielplatz ein rot-weißes Absperrgitter, hinter dem sich der Sockel des Wipptiers befindet. Auf Anfrage teilte die Stadt mit, dass das Wipptier ersetzt werden soll. Es sei bereits bestellt und werde vom BSO aufgebaut, sobald es geliefert ist. Text/Foto: gt



Wichtig für den Bach ist seine Freiheit. Daran will Oberursel jetzt arbeiten, am Urselbach klappt das an manchen Stellen schon ansatzweise. Foto: js

Zahme Bäche im Taunus sollen wieder wild werden

Oberursel (js). Einst flossen sie ungezähmt die Taunushänge hinab bis hinunter in die Niederungen des Vortaunus und in die Siedlungsgebiete. Vor allem dort ist nicht mehr viel geblieben von der einstigen wilden Struktur, irgendwann bestimmte der Mensch, wie und wohin der Bach zu fließen hat. „Kaltes Wasser“, Dornbach und der Urselbach etwa, der in oberen Bereichen noch immer Haid-tränkbach heißt. Nun soll den hessischen Fließgewässern wieder ihre natürliche Struktur zurückgegeben werden. Das Land hat dazu das Programm „100 wilde Bäche“ aufgelegt, stellt dafür Sach- und Fördermittel ein. Die Nachbarstädte Oberursel und Bad Homburg wollen davon profitieren und müssen dafür kooperieren. Für die Teilnahme am Programm konnten sich die Kommunen mit ihren Bächen bewerben, betrachtet wird das gesamte Gewässer in seinem Verlauf von der Quelle bis zur Mündung und das Einzugsgebiet. Mit dem Urselbach und

dem Dornbach, der später zum Eschbach wird, ist Oberursel dabei, das „Kalte Wasser“ ist der nördliche Quellbach des Dornbachs, eine Art Oberlauf, der im „Hohen Taunus“ im Gebiet des Kellerbergs auf Bad Homburger Gemarkung entspringt. Er kommt am Forellengut im Wald vorbei, fließt durch ein Wiesengebiet bei den Oberstedter Mühlen Hölschers-, Harderts- und Fischersmühle am Ortsrand vorbei und verschwindet unter dem Ortskern im Untergrund, ehe er, wieder an der Oberfläche, bei den Mühlen am Plätzenberg auf Bad Homburger Gebiet wechselt. Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes in der Idee des Programms „100 wilde Bäche“ ist eine Kooperation der jeweiligen Anliegerkommunen unerlässlich.

Bis 2027, das ist das Ziel, sollen alle ausgewählten Bäche „modellhaft renaturiert“ und im Rahmen der EU-Vorgaben „in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden“, heißt es in den Vorgaben. In Oberursel sind im laufenden Jahr zunächst Sachmittel in Höhe von 50 000 Euro und weitere 40 000 Euro Fördergelder eingeplant. Für den Eschbach (also Dornbach, Kaltes Wasser) habe bereits ein „Kick-Off-Meeting“ stattgefunden, teilte der Umweltdezernent, Erster Stadtrat Christof Fink, im Stadtparlament auf Anfrage der FDP mit. Außerdem gab es im Dezember 2021 eine Ortsbegehung mit Magistratsvertretern aus Oberursel und Bad Homburg sowie der Hessischen Landesgesellschaft (HLG), die koordinierende Funktionen übernommen hat.

Interviews mit Anliegern

„Es geht langsam voran, aber es geht voran“, sagte Fink. Erste grobe Ideenskizzen sollen noch diesen Monat vorgestellt werden, bis März sollen Informationsgespräche mit dem Land Hessen über den Umfang der Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen folgen. Im Frühling ist die erste „gemeinsame Vergabe“ eines Auftrages nach historischer Erkundung mit Bürgerbeteiligung samt Zeitzeugenbefragung und Interviews mit Anliegern in betroffenen Bereichen vorgesehen. Für den Urselbach wurde von der HLG noch kein Projektbeginn terminiert.



Vierorts führt die Urselbach-Autobahn geradeaus durch das Stadtgebiet. Foto: js

Zugang nur mit FFP2-Maske

Hochtaunus (how). Die Agenturen für Arbeit sind telefonisch, schriftlich, über digitale Angebote und per Videokommunikation gut erreichbar. Viele Anliegen können auf diesen Wegen erledigt und geklärt werden. Weiterhin sind auch persönliche Vorsprachen möglich. Beim Besuch in den Arbeitsagenturen muss ab sofort eine FFP2-Maske getragen werden. Diese Regelung gilt bundesweit. Ausnahmen gelten für Personen, die nachweisen können, dass sie keine FFP2-Maske tragen dürfen oder können. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

www.taunus-nachrichten.de

Praxisübergabe

Nach über zwanzig Jahren hausärztlicher Tätigkeit habe ich meinen Praxisanteil übergeben in die sehr guten Hände meiner Praxispartnerin

Frau Dr. med. Margarete Ruppert

Ärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin
Dornbachstr. 30 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 910576

Allen Patient.innen danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, im Rahmen meiner Teilzeittätigkeit weiterhin in der Praxis für Sie da zu sein.

Karin Gockscha-Schultze

Ärztin für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren, Homöopathie
Akupunktur



Grund zur Freude haben die Kinder vom VzF, als Antje Runge und Kerstin Giger einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an Anja Pruy und Wolfgang Schopf (vorne v. l.) übergeben. Foto: bg

Ursella-Verein unterstützt pädagogische Arbeit des VzF

Oberursel (bg). Der Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen (VzF) hatte allen Grund zur Freude. Die Kinder waren schon ein bißchen aufgereggt und tobten im Außengelände hinter der Betreuungseinrichtung herum. Zur Vorbereitung hatten sie für die Gäste bunte Blumensträuße aus Krepp-Papier und Pfeifenreiniger gebastelt. Endlich konnten sie ihre Gebinde persönlich Bürgermeisterin Antje Runge und Sewo-Geschäftsführerin Kerstin Giger in die Hand drücken.

Von Anja Pruy, der pädagogischen Leiterin, und Wolfgang Schopf, dem Vorsitzenden des Vereins, wurden die Gäste willkommen geheißen. Schließlich hatten sie einen Scheck in Höhe von 2000 Euro in der Tasche, den sie ihm Namen der Ursella-Stiftung überbrachten. Runge und Giger sind seit kurzem Vorstandsmitglieder der gemeinnützigen Stiftung. Deren Ziel ist es, Wissenschaft und Forschung, Kunst, Kultur sowie soziale Aktivitäten in Oberursel zu unterstützen und zu fördern. Schon in der Vergangenheit wurden von der Stiftung, die vor 15 Jahren gegründet wurde, zahlreiche Projekte und Vereine aus Oberursel finanziell bedacht. Mit der Spende wollen sie die wichtige Integrationsarbeit des Vereins unterstützen. „Gerade Corona hat die Situation vieler Kinder dramatisch verschärft, darunter auch für Kinder mit Unterstützungsbedarf. Mit dieser Spende wollen wir Danke sagen für die wertvolle Arbeit, die vor Ort geleistet wird“, so die Bürgermeisterin bei der Übergabe.

Das Geld ist gut angelegt. Die Einrichtung des VzF besteht seit 1975. Damals wurde sie als Spielstube von Carola Schlesinger gegründet, die sich viele Jahre dieser Aufgabe widmete. Das Ziel damals wie heute: Kinder und Jugendliche aller Nationen zu fördern, zu unterstützen und somit auszugleichen, was in einigen Familien nicht geleistet werden kann. Das vierköpfige Team mit Anja Pruy an der Spitze bietet den Kindern und Jugendlichen, die zu ihnen kommen, eine umfassende Hausaufgabenbetreuung, eine Spielstube, einen Jugend- und Teenietreff und viele weitere freizeitpädagogische Angebote.

Auch Eltern werden im Rahmen des Elterntreffs begleitet. „Wir kümmern uns um Kinder

aus 13 Nationen, 60 Prozent von ihnen haben die deutsche Staatsbürgerschaft, aber alle haben eine Migrationsgeschichte“, berichtet Anja Pruy, die schon mehr als 20 Jahre für ihre Schützlinge im Einsatz ist. Die Einrichtung ist von 11.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und wird regelmäßig von 25 Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren besucht. Sie sind fest angemeldet und müssen auch einen kleinen Beitrag bezahlen.

Schon immer hatte der Integrationsverein sein Domizil in der Marxstraße. Erst in Räumen der Grundschule am Urselbach, die früher einmal Grundschule Nord hieß, jetzt in einem Container, der dem Hochttaunuskreis gehört und früher der Hans-Thoma-Schule zur Verfügung stand. Er hat schon einige Jahre auf dem Buckel und steht auf dem Gelände hinter der Grundschule mit Blick auf den Urselbach. Aber nur noch bis zu den Sommerferien. Dann wird er abgerissen, er ist marode und kann nicht an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Er muss dem geplanten Heizkraftwerk für die Helen-Keller-Schule weichen, die umgebaut und modernisiert wird. Der Verein braucht also dringend ein neues Zuhause. Der Bedarf liegt bei etwa 170 Quadratmetern. „Für unsere Arbeit brauchen wir nicht einen großen Raum, sondern eher mehrere kleine Räume für die unterschiedliche Lern- und Altersgruppen, für Spielangebote und ein Büro“, so Anja Pruy.

Ganz wichtig ist auch ein Außengelände zum Spielen für die Kinder. Das ist in Oberursel nicht einfach, Antje Runge und Kerstin Giger kennen das Dilemma gut. Sie unterstützen den Verein bei der Suche nach Kräften. „Oberursel ist ein guter Standort für unseren Verein und die wichtige Integrationsarbeit, die wir den Kindern und Jugendlichen bieten. Die Parteien ziehen trotz aller Unterschiede an einem Strang, Gemeinwesen wird in Oberursel gelebt“, sagt der Vorsitzende anerkennend. Dazu gehört die finanzielle Unterstützung des Vereins durch die Stadt. Im laufenden Jahr sind dafür Mittel in Höhe von etwas mehr als 100 000 Euro eingeplant. Zuschüsse in Höhe von 9000 Euro kommen vom Hochttaunuskreis, dazu gibt es Mittel vom Land Hessen, und vom Diakonischen Werk in Hessen und Nassau.

Senioren-Union lädt Runge ein

Oberursel (ow). Der Expertenrat der Bundesregierung geht davon aus, dass der Höhepunkt der Covid19-Infektionen überschritten ist. Die Mitglieder der Senioren-Union freuen sich, dass nun weitere Veranstaltungen geplant werden können, und wollen auch politisch aktiv werden.

Die Vorsitzende der Senioren-Union Hochttaunus, Dr. Heike Raestrup, gratulierte Prof. Dr. Otto Wulff, der bei der Wahl der Beisitzer für den Bundesvorstand der CDU als Kandidat der Senioren-Union unter 40 Bewerbern den zweiten Platz belegte. Sie sieht darin eine deutlich sichtbare Anerkennung der Arbeit der Senioren-Union auf allen Ebenen als Union der Generationen. Die Senioren-Union Hochttaunus freut sich aber auch über die Wahl von Friedrich Merz zum Parteivorsitzenden und unterstützt seine Kritik am bisherigen Umgang des Bundeskanzlers mit der Ukraine-Krise. Die Senioren ärgern sich mit ihm, dass plötzlich die KfW-Förderung für klimafreund-

liches Bauen gestoppt wurde. Zur Diskussion über lokale Politik treffen sich die Senioren am Donnerstag, 24. März, um 15.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel mit Bürgermeisterin Antje Runge.

Einen schönen Blick in die Vergangenheit werfen die Senioren am Donnerstag, 24. Februar, um 15 Uhr beim Besuch der bald endende Sonderausstellung „Kronberg – gestern und heute“ im Museum der Kronberger Malerkolonie, Villa Winter, mit exklusiver Führung. Das Ziel ist erreichbar über einen kurzen Fußweg vom Berliner Platz, wo geparkt werden kann, oder mit Bus 261, Abfahrt Bad Homburg Bahnhof um 13.47 Uhr, Oberursel Bahnhof um 14.26 Uhr. Die Kosten betragen zehn Euro. Anschließend ist ein Austausch über das neue Jahr im Café Merci möglich. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068. Weitere Termine erhalten die Mitglieder direkt über ihre Ortsvereinigungen.

Mit dem Klimabeirat überholt Runge die Klimaliste Oberursel

Oberursel (ow). Die Ankündigung, dass die Klimaliste Oberursel die Forderung nach einem Klimabeirat für Oberursel kurz vor der Sitzung im Ältestenrat zurückgezogen hat, kam überraschend. Die Erklärung lieferte die Vertreterin der Klimaliste im Stadtparlament, Dr. Claudia von Eisenhart Rothe: „Da Bürgermeisterin Antje Runge wenige Tage vorher angekündigt hat, dass sie einen Klimarat einsetzen möchte und die Struktur dieses Klimarats für Oberursel sich in weiten Teilen mit den Vorstellungen der Klimaliste für einen Klimabeirat deckt, sehen wir keinen Grund mehr, unseren Antrag aufrecht zu erhalten – wir betrachten ihn zunächst als erledigt. Wir sind froh darüber, dass die Einrichtung eines beratenden Gremiums deswegen auch schneller gehen wird.“

Im Antrag der Klimaliste wurde darauf verwiesen, dass Vorreiter-Kommunen bereits Klimabeiräte eingesetzt hätten und konkrete Maßnahmen für eine wirksame CO₂-Reduktion erarbeiteten, die oft auch finanzielle Ersparnisse mit sich brächten. Die Beteiligung von Bürgern sei ein zentrales Element, um alle Gruppen der Stadt einzubinden und die Akzeptanz von Maßnahmen zu erhöhen. Ein

derartiges Gremium müsse konkrete, verständliche und gut umsetzbare Vorschläge und Konzepte erarbeiten.

Aus Sicht der Klimaliste könnte sich der Klimabeirat zusammensetzen aus der Bürgermeisterin, dem Klimaschutzmanager, Mitarbeitern der Verwaltung (Energie, Mobilität, Umwelt) und des BSO, Vertretern der Jugendorganisation Fridays for future, von Bildungseinrichtungen (Hochschulen, Schulen, Betreuungseinrichtungen), Senioreneinrichtungen, von Geflüchteten, anerkannten Umweltorganisationen (BUND, SDW, Naturfreunde und andere) und lokalen Umweltgruppen (LOK), der lokalen Gewerbetreibenden (fokus-O), der Landwirtschaft, der Rettungsorganisationen und des Katastrophenschutzes, Energieexperten, unabhängigen Klimaschutzexperten sowie Nachhaltigkeitsfinanzierungsexperten.

Nach den Vorstellungen der Klimaliste gibt ein Klimabeirat Impulse in Politik und Verwaltung, kann konkrete Projekte anstoßen sowie bei besonderen Fragen der Klimaschutzrelevanzprüfung als Ansprechpartner fungieren. Die Moderation sollte extern vergeben werden.

Onlineberatung für Frauen

Hochttaunus (how). Die Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen Hochttaunus mit Sitz in Oberursel ist eine niedrigschwellige Anlauf- und Kontaktstelle für von Gewalt bedrohte oder betroffene Frauen ab 18 Jahre. Seit Anfang Februar 2022 bietet die Beratungsstelle außer persönlichen und telefonischen Beratungsgesprächen auch Onlineberatung unter dem Namen „Frabera online“ an.

Betroffene Frauen und Angehörige sowie andere Fachstellen können per E-Mail oder Chat Kontakt aufnehmen. Der Zugang zur Onlineberatung findet über eine datengeschützte Verbindung mit einer Beratungssoftware statt.

Betroffene haben so die Möglichkeit, sich unverbindlich und auf niedrigschwelligem Weg Hilfe zu holen, ohne ihre Identität preisgeben zu müssen. Ratsuchende erhalten innerhalb von zwei Werktagen eine Antwort auf ihre E-Mail-Anfrage. Chattermine sind vorab online zu buchen. Der Austausch erfolgt durch zertifizierte Online-Beraterinnen gemäß den Richtlinien der DGOB.

Das Angebot ist sowohl vom PC oder Laptop, als auch vom Smartphone aus nutzbar. Näheres im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de oder <https://frauenhelfenfrauenhochttaunuskreis.assistio.online>.



Ursel: Die armen Kraniche! Die werden ja komplett vom Winde verweht. Nicht dass die zurück in den Süden gepustet werden. Dabei hat alles schon so schön nach Frühling ausgesehen.

Fritz: Immer diese Jammerei! Wir haben schließlich erst Februar, und das ist ein Wintermonat. Seid froh, dass wir nicht unter meterdickem Eis liegen.

Philipp: In den Zeiten der Klimaerwärmung kannst du auf dickes Eis aber lange warten, Fritz. Der Temperaturdurchschnitt lag im Februar 2021 mit 1,8 Grad Celsius um 1,4 Grad über dem Wert der Referenzperiode 1961 bis 1990.

Ursel: Ach du heiliger Schlauberger, was du alles weißt. Ich vertraue mehr auf die Bauernregeln, da kann man wenigstens sicher sein, dass sie stimmen.

Fritz: So ein Quatsch. Für den Orkan, der an meinen Schloss-Fensterläden rüttelt, gibt es bestimmt keine Regel.

Ursel: Hast du eine Ahnung! Kennst du die? Der Februar muss stürmen und blasen, soll das Vieh im Lenze grasen.

Philipp: Ich weiß auch eine! Bläst der Wind im Februar ins Horn, bläst er im Sommer auch ins Korn.

Fritz: Philipp, du glaubst an solchen Humbug? Von dir hätte ich mehr Vernunft und Expertenwissen erwartet. Morgen ist doch internationaler Pluto-Tag. Wie beeinflusst

denn dieser Ex-Planet unser Klima, so dass Baumpflanzaktionen wie die der Service-Clubs im Stadtwald nötig werden?

Ursel: Ich würde lieber wissen, wie der Orkan heißt, der uns das Leben schwer macht.

Fritz: Das spielt doch keine Rolle. Namen sind Schall und Rauch.

Philipp: Ne, ne, ne, ne! Ganz so ist es nicht. Lisa Krusche und Joshua Groß sollte man sich schon merken. Die sind nämlich mit ihrem Hund Lou zu Hölderlin in die Villa Wertheimer gezogen und schreiben dort an preisverdächtigen Büchern.

Ursel: Ich bewundere Menschen, die ihre Muttersprache zur Kunst erheben.

Philipp: Ursel, du bist ja sexistisch. Das muss doch heutzutage Elternsprache heißen.

Fritz: Papperlapapp. Wer nach Bauernregeln lebt, der muss sich über Sternchen, Doppelpunkte und Diverses keine Gedanken machen.

Ursel: Genau!

Fritz: Ich schätze den Tag davor viel mehr, denn das Pfeifchen ist weder männlich noch weiblich und damit ungefährlich. Und so werde ich den Pfeifenraucher-Tag in vollen Zügen genießen – heute hier auf der Wolke, damals vor dem Kamin im Schloss.

Philipp: Vorbildlich, lieber Fritz, wie du alle Klippen umschiffst.

Die Taunus-Villen in den Mittelpunkt gerückt

Hochtaunus (mw). „Villen und Landhäuser im Vordertaunus – Eine Kulturlandschaft im Rhein-Main-Gebiet“ ist der Titel der neuen Publikation, die der Hochtaunuskreis gemeinsam mit den Städten Königstein im Taunus und Kronberg im Taunus herausgegeben hat. Der Autor präsentierte die Neuerscheinung im Beisein von Landrat Ulrich Krebs sowie den Bürgermeistern Christoph König (Kronberg) und Leonhard Helm (Königstein) im Kronberger Rathaus. Kaum ein Ort hätte passender für die Vorstellung des reich bebilderten Bandes sein können, stellte Bürgermeister König zur Begrüßung der geladenen Gäste im Rathaussaal fest. Denn das Rathaus ist eine der zahlreichen bedeutenden Villen im Vordertaunus, deren Entstehung – und Prägung der Region bis heute – der Autor Johannes Martin Müller in seiner 320 Seiten starke Veröffentlichung beschreibt. Wie viele der Kronberger und Königsteiner Villen atmet die Villa Bonn selbst nach 100 Jahren als Rathaus noch etwas sehr Herrschaftliches aus, stellte König zur Begrüßung seiner Gäste fest. Das sei überall spürbar, man brauche sich nur umzublicken, sein Büro sei einst der Speisesaal der Villa Bonn gewesen, und die eigens für das Personal angelegten, versteckten Verbindungswege gibt es ebenfalls noch zu entdecken. Johannes Martin Müller hat für das Buch seine 2019 erstellte Masterarbeit im Fach Historische Geografie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg überarbeitet. „Es ist ein Verdienst des Autors, unsere Region als Villenlandschaft in den Blick zu nehmen und als Ganzes zu analysieren“, so der Landrat. „Das Werk ist sehr umfassend, und ich denke, es ist sehr wertvoll für uns, dass es so etwas jetzt gibt“, ergänzte König. Müller forscht als qualifizierter Kulturlandschaftsexperte bereits seit vielen Jahren zum Themenkomplex großflächiger Villenlandschaften, unter anderem am Starnberger See, im Berliner Grunewald und eben am Taunusrand bei Frankfurt. In einem Panorama fächert Müller die Bedingungen auf, die zur Entdeckung und Erschließung der Landschaft geführt haben. Ihm geht es, wie er erläutert, nicht nur um Architektur und Landschaftsgestaltung, sondern auch um die soziologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Dimensionen des Taunus als „Freizeitmuseum der Belle Époque“. „Nirgend-

wo gewinnt man einen derart umfassenden Einblick in die ehemalige Lebenswelt der wilhelminischen Elite wie am Taunusrand“, sagte der 34-Jährige, der vier Jahre an seinem Werk gearbeitet hat. Es sei besonders interessant für ein wissenschaftlich interessiertes Publikum, da es mit seinen historischen Dokumenten, handschriftlichen Briefen, Grundrissplänen bis zu kuriosen Brieftauben-Luftaufnahmen aus dem Nachlass von Dr. Julian Neubronner sehr viel Material berge, diene aber ebenso als unterhaltsames Bilderbuch. Dem stimmten die Bürgermeister und der Landrat gerne zu. Helm verwies auf die große Bedeutung, die es für das Verständnis der wirtschaftlichen Entwicklung des Vordertaunus habe. Die Beleuchtung vieler kleiner und großer Aspekte in dem Buch mache es ungemein spannend, diese Zeit zu verstehen, in der sich vieles verändere. Die Bedingungen für den Zuzug in den zuvor bäuerlich-arm geprägten Taunus waren die schöne Natur mit ihren Heilquellen als frühe Ansätze des Kurwesens genauso wie die Entwicklung einer Malerkolonie, aber auch die nahe Lage zu Frankfurt, machte Müller deutlich. Tatsächlich entdeckten die Frankfurter Bankiers und Unternehmer den Taunus für sich als Sommerresidenz. Ähnlich wie es die reichen Römer seinerzeit zu tun pflegten, seien die Villen selbst zum „otium“, zum Rückzugsort der arbeitenden Frankfurter Elite geworden. Einen weiteren Aspekt, den Müller in seinem Werk detailliert beleuchtet, ist der Witwensitz der Kaiserin Friedrich (Schloss Friedrichshof). Durch den Zuzug der Kaiserin Friedrich wird der Vordertaunus zu einem Anziehungspunkt der vornehmen Gesellschaft. Das wiederum förderte die Verdichtung der Villen mit ihren Gärten, die bis heute die Kulturlandschaft des Vordertaunus prägen. Die Villa Bonn der Bankiersfamilie Bonn ist ein solcher Sommersitz. Wie der Autor bei der Präsentation anschaulich schilderte, sei der Aufwand mit Personal und Gepäck enorm gewesen, um damals tatsächlich von April bis Oktober in den Zweitwohnsitz, die Sommerresidenz, umzuziehen. Die Villa Bonn sei auf diesen Hügel nach dem Konzept „der schönen Aussicht“, mit Blick nach Frankfurt und nach Königstein, in den Taunus hinein, konzipiert worden. Der Kulturlandschaftsexperte hat sich in dem Buch auch mit techni-



Haben sichtlich Spaß an der Präsentation der Neuerscheinung „Villen und Landhäuser im Vordertaunus“ im Kronberger Rathaus (v. l.): Bürgermeister Leonhard Helm, Landrat Ulrich Krebs, Autor Johannes Martin Müller und Bürgermeister Christoph König. Foto: mw

schen Details beschäftigt: Wer hatte bereits einen Fernsprechanschluss? Und mit Freizeit gestaltenden: Wie viele Tennisplätze gab es innerhalb der privaten Gartenanlagen? Und er hat über verschiedene Wasserbauelemente wie Wasserleitungen und die Wasserbaukunst vertiefend geforscht. Bei den herrschaftlichen Villen wurde oftmals viel Wert darauf gelegt, sie in eine wasserreiche Landschaft einzubetten. Helm, König und Krebs sind sich einig, dass in Müllers Neuerscheinung viel Interessantes und Wissenswertes zusammengetragen wurde. Man erlebe die starke britische Tradition, den wilhelminischen Adel und das Frankfurter Bildungsbürgertum, „das sich ganz selbstverständlich seine Villen neben den Adel ebenfalls auf die Hügel gestellt hat“, fügte Helm hinzu. Bis heute sei die Nachfrage auf den Vordertaunus ungebrochen und es sei wichtig, sich die Besonderheiten dieser Region bewusst zu machen und sie für das Stadtmarketing und den Tourismus zu nutzen. Verlagsleiterin Dr. Annette

Nünnerich-Asmus warb für das „spannende Buch“ und dafür, sich der eigenen Schätze bewusst zu sein. „Es ist eine Region, die prosperiert.“ Der Vordertaunus mit seiner Villenlandschaft müsse sich nicht verstecken. „Und die Villen in dieser Lage mit ihren Gartenanlagen verdienen ihre besondere Erhaltung“, betonte sie. Autor Johannes Martin Müller dankte den Archivaren, Fachleuten und Geldgebern (unter anderem einem großzügigen privaten Spender, der anonym bleiben möchte), ohne deren „großartige Unterstützung die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. Vor allem das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und die Stadtarchive Königstein und Kronberg standen mir stets mit Rat und Tat zur Seite. Dort liegen jede Menge Schätze“, warb er für deren Besuch und machte mit vor Forschungsfreude leuchtenden Augen klar, dass ihm ein zweiter Band von „Villen und Landhäuser im Vordertaunus“, beispielsweise mit Schwerpunkt auf den Gartenanlagen, gefallen würden.

Gottesdienste fallen aus

Oberursel (ow). In der Heilig-Geist-Kirchengemeinde muss die Kirche Kunterbunt am Sonntag, 20. Februar, wegen der hohen Coronainzidenz ausfallen. An diesem Sonntag wird auch kein anderer Gottesdienst der Heilig-Geist-Kirchengemeinde stattfinden.

Bachreinigung

Oberursel (ow). Der Ortsverband Oberursel der Grünen lädt zur Bachreinigung in den Urselbachauen zwischen der Grundschule Weißkirchen und der Krebsmühle ein. Alle freiwilligen Helfer sind willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 26. Februar, um 14 Uhr am Parkplatz hinter der Grundschule Weißkirchen (über Urselbachstraße in die Straße „An der Untermühle“ einbiegen). Müllsäcke werden gestellt, warme und wasserfeste Kleidung sind mitzubringen. Um eine Anmeldung per E-Mail an teilnehmer@gruene-oberursel.de wird gebeten.

Vollsperrung

Oberursel (ow). Die Rotbornstraße wird in Höhe der Hausnummer 8 von Dienstag, 22., bis Freitag, 25. Februar, voll gesperrt. Grund ist eine Fertighausmontage mittels eines Autokrans.

KÄRCHER

WERDE ZUM KÄRCHER-FAN!

Zweite-Wahl-Geräte zu reduzierten Preisen.*

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-13.00 Uhr

<p>HOCHDRUCKREINIGER K 4 Premium Full Control Home</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Druck: 20 - 130 bar ■ Wassergekühlter Motor ■ Hochdruckschlauch-Aufwicklung ■ Inkl. Vario Power Strahlrohr, Dreckfräser, Flächenreiniger T 350 und 1 l Stein- und Fassadenreiniger <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 250,00 <small>inkl. MwSt.</small></p>	<p>NASS-/TROCKENSAUGER NT 22/1 Ap Bp L</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Flächenleistung je Akkuladung: ca. 150 m² (7,5 Ah) ■ Akkulaufzeit: ca. 31 min (7,5 Ah) ■ 22 l-Behälter ■ Staubklasse-L-Zulassung ■ Halbautomatische Filterabreinigung ■ Lithium-Ionen-Akku nicht inbegriffen <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 199,99 <small>inkl. MwSt.</small></p>	<p>AKKU-NASS-/TROCKENSAUGER WD 3 Battery</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Flächenleistung je Akkuladung: ca. 70 m² (2,5 Ah) ■ Akkulaufzeit: ca. 15 min (2,5 Ah) ■ 17 l-Behälter ■ Lithium-Ionen-Akku nicht inbegriffen <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 80,00 <small>inkl. MwSt.</small></p>	<p>NASS-/TROCKENSAUGER WD 4 Premium</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 20 l-Edelstahlbehälter ■ Herausnehmbare Filterkassette mit Flachfilter ■ Abnehmbarer Handgriff <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 110,00 <small>inkl. MwSt.</small></p>
<p>AKKU-LAUBBLÄSER LBL 4 Battery Set</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kraftvolle Entfernung von Laub und losen Verschmutzungen ■ 2-stufige Leistungsregulierung ■ Inkl. 36 V / 2,5 Ah Battery Power-Akku und Ladegerät <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 185,00 <small>inkl. MwSt.</small></p>	<p>TIEFBRUNNENPUMPE BP 6 Deep Well</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Nutzung von Grundwasser aus (Tief-)Brunnen ■ Pumpengehäuse aus Edelstahl ■ Inkl. Pumpenanschlussstück und Rückschlagventil <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 245,00 <small>inkl. MwSt.</small></p>	<p>ELEKTRISCHER EISKRATZER Edi 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernt selbst hartnäckige Vereisungen auf Autoscheiben mühelos in nur einem Zug ■ Rotierende Scheibe mit stabilen Kunststoffklingen ■ Leistungsstarke Lithium-Ionen-Zellen <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 32,99 <small>inkl. MwSt.</small></p>	<p>DAMPFSAUGER SV 7 Premium</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Dampfen, Saugen und Trocknen in einem Arbeitsgang ■ Mehrstufiges Filtersystem ■ Kontinuierliches Arbeiten durch 2-Tank-System möglich <p>2. WAHL</p> <p>Reduzierter Preis € 550,00 <small>inkl. MwSt.</small></p>

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel, Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 63367-0, kaercher.oberursel@vertrieb.kaercher.com, kaercher.de

* Nur solange Vorrat reicht.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

19. bis 25. Februar 2022

Widder Bereits Erreichtes dürfte nun durch klugen Einsatz der geistigen und physischen Kräfte gefestigt und die erlangte Position zum eigenen Vorteil ausgebaut werden können.
21.3.–20.4.

Stier Sie sollten nicht stur wie ein Esel verhalten, aber an Ihren Grundsätzen dürfen Sie schon festhalten, wenn Sie niemand vom Gegenteil wirklich überzeugen kann.
21.4.–20.5.

Zwilling Aus Unsicherheit neigen Sie dazu, einige Dinge möglichst in der Schwebelage zu lassen. Doch gerade jetzt ist nichts wichtiger als ein offenes Gespräch und eine klare Entscheidung.
21.5.–21.06.

Krebs Sie wissen doch hoffentlich, wer es wahrhaft gut mit Ihnen meint? Denn nur auf einer soliden Vertrauensbasis lässt sich eine fruchtbare Zusammenarbeit aufbauen.
22.6.–22.7.

Löwe Setzen Sie endlich die Scheuklappen ab. Dann haben Sie freie Sicht auf einige Personen, die Ihnen bei Ihrem Vorhaben wichtige Dienste leisten können. Gehen Sie auf diese Menschen zu.
23.7.–23.8.

Jungfrau Es sieht so aus, als würde Ihnen eine große Aufgabe über den Kopf wachsen. Doch da hat man Ihre Leistungsfähigkeit unterschätzt. Sie verfügen noch über erhebliche Reserven.
24.8.–23.9.

Waage Wachsamkeit ist angesagt! Sorgen Sie dafür, dass Sie umfangreich informiert sind. Nachlässigkeit könnte momentan ein äußerst lohnendes Geschäft zu nichts machen.
24.9.–23.10.

Skorpion Unterschätzen Sie in den Wert von echten Gefühlen nicht: Brillante Intelligenz und eiserner Wille werden in dieser Woche nicht allein über Erfolg oder Misserfolg entscheiden.
24.10.–22.11.

Schütze Lassen Sie die anderen ruhig wissen, dass Sie ein lange zurückliegendes Versprechen endlich einlösen wollen. Man wird es Ihnen hoch anrechnen, dass Sie zu Ihrem Wort stehen!
23.11.–21.12.

Steinbock Dass Sie auf eine bestehende Freundschaft bauen können, zeigt sich wieder einmal am Wochenende. Jetzt liegt es an Ihnen, sich entsprechend erkenntlich zu zeigen.
22.12.–20.1.

Wassermann Der steinige Teil des Weges liegt nun endlich hinter Ihnen. Jetzt wird es leichter, was aber nicht heißt, dass Sie sich zufrieden zurücklehnen dürfen! Am Ziel sind Sie nämlich noch nicht!
21.1.–19.2.

Fische Sie spüren, dass sich in der Beziehung zu Ihrem Partner etwas verändert hat. Sie müssen unbedingt herausfinden, woran das liegt – sonst gibt es bald ein ziemliches Problem!
20.2.–20.3.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 1069,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erstmals leicht gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 1069,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 3341 aktiven Fällen wurden 42 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sechs davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet

die Impfung voran. 110 182 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 93 778 haben bereits ihre zweite und 82 574 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden inzwischen 66 717 Erstimpfungen, 67 057 Zweitimpfungen, 62 515 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 9. Februar 2022	Stand 16. Februar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	27747	30278	+2531
hiervon verstorben	247	249	+2
hiervon noch isoliert	3846	3341	-505
hiervon genesen	23654	26688	+3435
Sieben-Tage-Inzidenz	1454	1069,2	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	7239	7908	+669
Friedrichsdorf	2961	3191	+230
Glashütten	447	476	+29
Grävenwiesbach	561	615	+54
Königstein	1947	2079	+132
Kronberg	2092	2258	+166
Neu-Anspach	1686	1874	+188
Oberursel	5369	5885	+516
Schmitten	945	1047	+102
Steinbach	1510	1626	+116
Usingen	1555	1713	+158
Wehrheim	900	991	+91
Weilrod	535	615	+80

Anmeldung an der Burgwiesenschule

Oberursel (ow). Für alle Kinder, die bis zum 1. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt am 1. August 2023 die Schulpflicht. Diese Kinder können ab sofort in der Burgwiesenschule angemeldet werden. Die Anmeldeunterlagen sind im Internet unter www.burgwiesenschule.de zu finden oder liegen in ausgedruckter Form im Foyer der Burgwiesenschule, Lange Straße 108A, aus. Die ausgefüllten Unterlagen können bis 18. März in den Briefkasten der Schule geworfen werden. Kinder, die nach dem 1. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag eingeschult werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung unter Einbeziehung des schulärztlichen Gutachtens. Bei Kindern, die erst nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden und dennoch eingeschult werden sollen, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpsychologischen Dienst abhängig gemacht werden.

Samstags-Impfung im Rathaus

Oberursel (ow). Am kommenden Samstag, 19. Februar, bietet das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken zwischen 16 und 19 Uhr wieder die Möglichkeit zur Impfung im Großen Sitzungssaal des Rathauses an – ohne Anmeldung und ohne Termin. Bei den Impfungen im Rathaus ist jeder ab zwölf Jahren willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Die Empfehlung einer Auffrischungsimpfung nach drei Monaten gilt inzwischen auch für zwölf- bis 17-jährige Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin. Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft. Eine ärztliche Beratung gibt es bei den Samstags-Impfungen im Rathaus an Ort und Stelle. Personalausweis, Krankenkassenkarte, Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske sind mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte möglichst die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitbringen. Zu finden sind sie im Internet unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus. Wer an den Samstags-Terminen keine Zeit hat oder lieber einen Termin reservieren möchte, kann sich direkt in einem der drei Impfzentren impfen lassen, die die Hochtaunus-Kliniken an ihren Standorten Bad Homburg, Königstein und Usingen betreiben. Termine können im Internet gebucht werden unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus/#reg. Auch im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, gibt es inzwischen die Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne Anmeldung impfen zu lassen: montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr können sich dort alle ab zwölf Jahren impfen lassen, die eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigen. Auch hier wird mit einem mRNA-Vakzin geimpft. Alle Infos zum Coronavirus und zur Impfung sowie die neuesten Beschlüsse der Bundesregierung, aber auch praktische Hinweise zu Hygiene und Quarantäne in 23 Sprachen sind im Internet unter www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona zu finden.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1	4	7	2					9
		7			4			
3	2			6				7
		6	8			7		
		3		9		4		
		5			7	2		
9				8				5 3
			6			9		
6				3	9	1		8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	4	3	2	7	6	9	8
2	8	3	6	1	9	7	5	4
9	7	6	4	5	8	3	1	2
4	6	2	8	7	1	5	3	9
1	3	9	5	4	2	8	6	7
7	5	8	9	3	6	2	4	1
8	4	1	7	6	3	9	2	5
3	2	7	1	9	5	4	8	6
6	9	5	2	8	4	1	7	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 14 – 5

Sonntag 11 – 5

Samstag 11 – 5

Zeitung lesen auf dem Korb bei Tempo 30

Oberursel (fch). Wer hat nicht schon einmal nach einem ausgefallenem Korb aus recyceltem Material gesucht, um Pflanzen, Stiften, Dekorationsartikeln oder selbstgefärbten Ostereiern mit gutem Gewissen einen perfekten Auftritt zu verschaffen? Mancher findet, seine Garderobe ist langweilig und spiegelt das persönliche Faible für zeitgemäßes Einrichten mit Pepp in keinsten Weise wider. Und wer legt nicht Wert auf Qualität, gute Verarbeitung, Nachhaltigkeit, ansprechendes Design und kurze Wege? Zwei Oberurseler Start-up-Unternehmen namens „Papersaver“ und „Roadsign Dresser“ sorgen für Abwechslung in Wohnungen, Häusern, Büros, Schulen und Kindergärten. Bei den Produkten handelt es sich um innovative Ideen, bei den Produzenten um Junior-Firmen von Schülern aus den Abschlussklassen der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (BW) unter dem Dach der Feldbergschule.

„Seit 2012 nehmen wir mit Schülern der Klasse 11 an den bundesweiten Junior Programmen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln Akademie (IW Junior) teil“, informiert die Leiterin der Berufsfachschule, Sylvia Gutting. Für die langjährige und erfolgreiche Teilnahme an den Junior Programmen wurde die Feldbergschule bereits als „Junior Premium Schule“ ausgezeichnet. Ihre Firmen gehörten 2019 und 2021 auf Landesebene jeweils zu den zehn besten. „Die für jeweils ein Jahr von Schülern der

Klassen 11BW1 und 11BW2 gegründeten Junior-Unternehmen ermöglichen es uns, betriebliche Praxis im Unterricht nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zu vermitteln.“ Die Bandbreite reicht von Firmengründung und Geschäftsidee in Form eines Produktes oder einer Dienstleistung, über Namensgebung, Businessplanerstellung sowie Marktanalyse und dem Bau von Prototypen bis zur Herstellung und Vermarktung.

Zu Schuljahresbeginn suchen die Klassen zusammen mit ihren Lehrern eine Idee, die sie mit wenig Kapital, aber guten Erfolgsaussichten realisieren können. Bevor es los geht, müssen die Geschäftsidee und der Firmennamen von IW Junior genehmigt werden. Jeder Schüler bewirbt sich auf eine Stelle und durchläuft ein Assessment-Center vor der Stellenbesetzung. Die Junior-Firmen haben alle Abteilungen von der Geschäftsführung, Verwaltung und Buchhaltung über Produktion bis Marketing und Vertrieb. Alle Mitarbeiter erhalten ein Gehalt. So lernen die Schüler alle fachlich relevanten Tätigkeiten in einem Unternehmen praxisnah kennen. Ergänzt wird die Fachpraxis durch den Erwerb von „Soft-Skills“ wie Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchhaltevermögen. Gefragt ist auch Flexibilität. So helfen alle bei personellen Engpässen in der Produktion mit.

Durch die Vermittlung der Grundprinzipien unternehmerischen Denkens und Handelns und Praxiserfahrungen im jeweiligen Wunsch-



Beim Start-up „Papersaver“ läuft die Produktion von Körben aus altem Papier in drei Größen, Formen und unterschiedlichen Designs auf vollen Touren wie ein Blick auf die Mitarbeiter Mohamed Alhabdalliu, Amira Trincheru und Urs Martin (v. l.) zeigt. Foto: fch

beruf zeigen die Junior-Firmen im abgesicherten Rahmen den Mitarbeitern berufliche Perspektiven auf, verdeutlichen Schwächen und Stärken. Die Auflösung der Firmen erfolgt im Mai. Die Feldbergschule ermöglicht den Junior-Programm-Teilnehmern einen vierstündigen Unterricht am Stück pro Woche. Coronabedingt findet er in jeweils zwei Gruppen im Lernbüro und einem Klassenraum statt. In diesem Jahr steht bei den beiden Start-ups der Recycling-Gedanke im Vordergrund.

Das Unternehmen „Papersaver“ stellt aus altem und gespendetem Zeitungspapier sowie Pappe Körbe in drei Größen, verschiedenen Formen und unterschiedlichen Designs her. Dafür werden die Papierseiten zu langen Stäben gedreht und dann in Form gebracht. „Alles in Handarbeit“, wie die Mitarbeiter Mohamed Alhabdalliu, Urs Martin und Amira Trincheru zeigen. Die Körbe sind im Naturlook je nach Größe für vier bis acht Euro erhältlich sowie – zum Aufpreis von einem Euro – in einer Wunschfarbe. Das Interesse am Upcycling-Projekt der 18 „Papersaver“, die von den Lehrern Martin Schneider und Michael Strecker betreut werden, ist groß.

Auch die 16 Mitarbeiter des Unternehmens „Roadsign Dresser“, die von den Lehrerinnen Rebecca Dresser und Brigitte Gerhardt begleitet werden, haben alle Hände voll zu tun. Ihre Geschäftsidee, ausrangierte Verkehrsschilder in stylische Garderoben zu ver-

wandeln, funktioniert, es herrscht große Nachfrage. „Viele von uns machen gerade ihren Führerschein, haben dadurch viel mit Verkehrsschildern zu tun“, sagt Anita Zhegrova. Nachdem IGS-Schüler in die Schilder Löcher zum Befestigen der silbernen oder schwarzen Garderobenknöpfe gebohrt haben, werden die Verkehrszeichen mit Schwämmen, Bürsten und Seifenlauge von Lena Hartzinger, Temir Salman-Sakalika, Zelal Gezer und Ricarda Skuthan grundgereinigt. Danach verwandeln Björn Schwartzkopf, Annette Wink, Anita Zhegrova und Fehmi Haxhajai sie im Produktionsprozess in schicke Garderoben. „Unser Produkt ist nachhaltig, stylisch, und man bekommt es sonst nirgends“, freuen sich die zwischen 16 und 19 Jahre jungen Mitarbeiter. Eltern bestellen für ihre Tochter zum 30. Geburtstag eine Garderobe aus einem Tempo-30-Schild, andere Kunden bevorzugen Stopp- oder Einbahnstraßen-Schilder. „Der Preis des Schildes hängt von Größe und Zustand ab“, informiert Buchhalterin Lena Hartzinger. Er liege zwischen knapp zehn und gut 20 Euro, ergänzt Fehmi Haxhajai aus der Marketingabteilung.

Die Mitarbeiter aus beiden Start-ups sind voller Begeisterung tätig, versichern, dass ihnen die Arbeit viel Freude macht. Bestellt werden können die Produkte bis Mai per E-Mail an papersaver.juniorfirma@gmail.com oder roadsignedresser@gmail.com.



Schüler der IGS haben die Löcher in die ausrangierten Verkehrsschilder gebohrt, Zelal Gezer, Lena Hartzinger, Fehmi Haxhajai (v. l.) und weitere Berufsfachschüler der Feldbergschule befestigen die Halterungen für die Garderobe. Foto: fch

Bürgermeisterin-Sprechstunde

Oberursel (ow). Für Bürgermeisterin Antje Runge sind Bürgerbeteiligung und die Anliegen der Oberurseler sehr wichtig, nach und nach werden hierzu unterschiedliche Formate angeboten, um in den direkten Austausch zu kommen. Die erste Bürgermeisterin-Sprechstunde im Januar fand aufgrund von Corona im digitalen Format statt, die zweite Sprechstunde am Donnerstag, 24. Februar, von 18 bis 20 Uhr findet diesmal telefonisch statt.

„Aus den Rückmeldungen der ersten Sprechstunde habe ich gerne die Anregung aufgenommen, diese auch per Telefon anzubieten. Es gibt viele Menschen, die das Videoformat gerne nutzen, aber eben doch auch einige, die gerne zum Telefonhörer greifen, um den di-

rekten Austausch zu suchen“, erklärt Runge. Für die Gesprächsvorbereitung wird um eine Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-502202 oder per E-Mail an buero-buergermeisterin@oberursel.de. Es wird darum gebeten, Kontaktdaten wie Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie das gewünschte Gesprächsthema oder eine konkrete Fragestellung anzugeben.

Die Bürgermeisterin-Sprechstunde wird im laufenden Jahr durch Live-Chats, Präsenz-Sprechstunden im Rathaus, aber auch niedrigschwellige Angebote in den Stadtteilen, etwa auf Spielplätzen oder an öffentlichen Orten angeboten, auch eine Kinder- und Jugendsprechstunde ist geplant.

Online-Schulung zum „Kindeswohl“

Hochtaunus (gw). Bereits seit einigen Monaten hat sich der Landessportbund Hessen aus aktuellem Anlass noch intensiver als zuvor dem Thema „Kindeswohl“ angenommen.

Um Kinder und Jugendliche im Sportverein bestmöglich vor jeglicher Form von Kindeswohlgefährdung und insbesondere sexualisierter Gewalt zu schützen, ist es wichtig, dass der Verein eine Kultur des Hinsehens lebt und ein eigenes Schutzkonzept entwickelt.

Ein wichtiger Baustein ist vor diesem Hintergrund die Benennung eines Ansprechpartners im Verein, der als Kontaktperson sowohl für Kinder und Jugendliche, aber auch für Eltern, Trainer und den Vorstand jederzeit zur Verfügung steht. Um diese Kindeswohl-Bearbeitung mit dem notwendigen Knowhow aus-

zustatten, bietet der Sportkreis Hochtaunus drei Online-Seminare an. Beim Basis-Modul geht es am Samstag, 19. Februar, von 9.30 bis 12.45 Uhr unter anderem um die Einführung in den Kinder- und Jugendschutz sowie Täterstrategien bei sexualisierter Gewalt. Über Aufgaben und Grenzen des Kindeswohl-Bearbeiters im Verein geht es am Montag, 21. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Das Aufbau-Modul behandelt am Dienstag, 22. Februar, von 18.30 bis 21.45 Uhr unter anderem Verhaltensregeln im Vereinsalltag sowie Präventionsmaßnahmen.

Die Anmeldung zu diesen Online-Seminaren erfolgt per E-Mail an info@sk-ht.de unter Angabe des Namens, des Sportvereins und des Seminars.

2,7 Tonnen Schuhe für gute Zwecke

Oberursel (ow). 4455 Paar Schuhe mit einem Gesamtgewicht von 2725 Kilogramm hat die Kolpingsfamilie Oberursel für gute Zwecke gesammelt. Unter dem Motto „Mein Schuh tut gut!“ wurden sie von Anfang Dezember bis in die ersten Februartage bei Alfons Happel und Lilo Netz in der St.-Ursula-Gasse abgegeben und in 154 Kartons per Post an eine zentrale Sammelstelle verschickt. Der Erlös kommt der Gemeinschaftsstiftung des Kolpingwerks Deutschland zugute, die ihn für Projekte für junge Menschen, für die Arbeitswelt, Familie und die Eine Welt verwendet.

980 Paar Schuhe lieferte die benachbarte Kolpingsfamilie Oberhöchstadt an, die einen eigenen Aufruf gestartet hatte.

Die Oberurseler Kolpingsfamilie beteiligte sich zum fünften Mal an der Aktion. Beim ersten Mal 2017/18 kamen 16 Umzugskisten mit 599 Paar Schuhen und 284 Kilogramm Gewicht zusammen, 2018/19 waren es schon 30 Umzugskisten mit 968 Paar Schuhen und 619 Kilogramm Gewicht. Bei der Aktion 2019/20 waren es 47 Umzugskisten mit 1343 Paar Schuhen und 836 Kilogramm Gesamtgewicht, 2020/21 erhöhte sich das Spendenaufkommen abermals auf 114 Umzugskisten mit 3387 Paar Schuhen und einem Gewicht von 2088 Kilogramm.

Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe sind eine Ware, die weltweit gehandelt wird. Dafür bedient sich das Kolpingwerk seiner eigenen Recycling GmbH. Sie sei ein erfahrener Ansprechpartner für alle gemeinnützigen Sammelorganisationen und sonstige Einrichtungen im Bereich Kleider- und Schuhsammlungen und nehme im deutschen Markt eine Al-



Lilo Netz und Alfons Happel haben in ihrer Wohnung acht Wochen Schuhe sortiert und verschickt. Foto: Kolpingsfamilie Oberursel

leinstellung ein, schreibt die Oberurseler Kolpingsfamilie.

Alle Schuhe werden in einem Sortierwerk nach Qualität und Nutzungsmöglichkeiten bewertet und überwiegend in Afrika, Nahost oder Osteuropa vermarktet. Ein Drittel der Menschen in Afrika lebe vom Handel mit Gebrauchtware, stellt die Kolpingsfamilie fest. Als Konkurrenz zur heimischen Schuhindustrie sehe man die Importe nicht.

Wer bolzt schon gern in Pfützen?



Der Bolzplatz in der Stettiner Straße in Stierstadt steht, wenn es geregnet hat, öfter unter Wasser. Dieser Zustand hält dann über mehrere Tage an. Melanie Stender führte deshalb seit März 2021 mehrere Telefonate mit dem BSO, um eine Lösung zu finden, damit Kinder dort wieder Fußball spielen können, „ohne dass sie danach völlig vermatscht wieder nach Hause kommen“, wie sie im Oberurseler Forum schrieb. Doch nicht nur das Wasser scheint ein Problem zu sein, im Bereich vor dem Tor befinden sich im Boden große Steine, die es dem Torwart unmöglich machen, den Ball im Flug zu fangen. Binnen drei Stunden nach dem Forumsbeitrag bot Stefan Beitlich vom Ortsbeirat an, sich der Sache anzunehmen. Kurz darauf meldete sich auch Bürgermeisterin Antje Runge, die versprach am folgenden Arbeitstag der Sache nachzugehen. Am Montagabend darauf kam die Antwort: „Die Arbeiten werden abgestimmt und für Februar terminiert.“ Dass dies nicht der einzige Bolzplatz ist, der Runges Aufmerksamkeit bedarf, machte Markus Wehner klar. „Bei der Gelegenheit auch mal den Bolzplatz Eschbachweg unter die Lupe nehmen“, schrieb er. „Im Sommer, also genau dann, wenn er am häufigsten genutzt wird, steht das Gras da über Wochen bis zu einen halben Meter hoch.“ Text/Foto: gt

Gesundheitsamt verzichtet auf pauschale Quarantäne in Kitas

Hochtaunus (how). Das Gesundheitsamt meldet durch die hochansteckende Omikron-Variante des Coronavirus so viele Neuinfektionen im Kreis an das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG) wie nie zuvor seit Beginn der Pandemie. Derzeit bearbeitet das Kreisgesundheitsamt täglich bis zu 1000 Befundeingänge aus Laboren und Testzentren. Eltern von positiv getesteten Kindern an Kindergärten oder Kindertagesstätten werden nicht mehr zusätzlich durch das Kreisgesundheitsamt informiert. Für die betroffenen Gruppen wird keine Quarantäne ausgesprochen. „Wie schon seit Beginn der Pandemie liegt weiterhin der Schwerpunkt auf der Ermittlung und der Versorgung der vulnerablen Gruppen, für die eine Infektion mit dem Coronavirus weitreichende Folgen haben kann“, betont Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. Es sei daher aus Prioritäts- und Kapazitätsgründen notwendig, das Vorgehen in der Fallermittlung bis zum Vorliegen eines entsprechenden Erlasses des Landes Hessen zu ändern. Ein weiterer Anstieg der Fälle und die damit verbundenen Quarantänemaßnahmen führen durch die notwendige Betreuung durch die Eltern zu einer extremen Belastung. Zudem sei die Abwesenheit der Eltern am Arbeitsplatz, vor allem im Bereich der kritischen Infrastruktur, unbedingt zu vermeiden, führt Schorr weiter aus. Für Fälle in Kindergärten und Kindertagesstätten gilt daher seit Montag Folgendes: Bei positiven Fällen in Kindergärten und Kindertagesstätten wird das Kreisgesundheitsamt keine gesonderten Quarantänemaßnahmen für einzelne Gruppen anordnen. Das infizierte Kind oder die infizierte Betreuungskraft müssen für zehn Tage in Isolation. Die Eltern der

betroffenen Kinder informieren die Kita-Leitung über das positive Testergebnis. Die jeweilige Kita-Leitung einer Einrichtung informiert die übrigen Eltern der betroffenen Gruppe, die selbst entscheiden, ob ihr Kind in den kommenden zehn Tagen die Einrichtung weiter besuchen soll. Das Kreisgesundheitsamt empfiehlt den Eltern, die Kinder weiterhin per Schnelltest regelmäßig testen zu lassen. Für eine Testung gibt es drei Möglichkeiten: in einem Testzentrum oder bei Haus- und Kinderärzten, zu Hause mit Bescheinigung der Eltern oder in der Kita oder dem Kindergarten nach Absprache mit der Einrichtung. Eltern, die sich für eine freiwillige Quarantäne ihres Kindes entscheiden, können auch in diesem Fall Kinderkrankengeld beantragen. Dazu ist eine entsprechende Bescheinigung notwendig, die bei der Krankenkasse und dem Arbeitgeber vorgelegt werden muss. Die Musterbescheinigung ist auf der Seite des Bundesfamilienministeriums im Internet unter www.bmfsfj.de/resource/blob/165074/1e zu finden.

Zehn Tage Isolation

Das Vorgehen im Fall einer Infektion an Schulen wird sich nicht ändern und ist durch die Coronavirus-Schutzverordnung des Landes Hessen geregelt. Gibt es in einer Klasse einen positiven Fall, muss die Person zehn Tage lang in Isolation. Die übrige Klasse muss nicht in Quarantäne und wird zwei Wochen lang täglich getestet. Auch Schulleitungen können sich wie bisher mit Fragen an die bekannten Ansprechpersonen des Kreisgesundheitsamts wenden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hessen.de/Handeln/Corona-in-Hessen/Kitas-und-Schulen.

Barrierefreiheit als Schwerpunkt

Hochtaunus (how). Der Arbeitskreis für Jugend, Soziales und Integration der Grünen-Kreistagsfraktion setzt sich dieses Jahr seinen Themenschwerpunkt auf die Schaffung von Barrierefreiheit und Teilhabe. „Die Barrierefreiheit darf nicht mit dem Neubau von Bushaltestellen enden, sondern muss umfassender gedacht werden“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecher, Sven Mathes. „Grundlage ist die in der UN-Behindertenrechtskonvention formulierte Forderung, dass alle Menschen das Recht haben, gleichberechtigt und ohne fremde Hilfe am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Die Teilhabe schließt auch eine barrierefreie kommunale Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ein.“ Schon im vergangenen Dezember hat die Grüne-Kreistagsfraktion eine Anfrage an den

Kreisausschuss gestellt, damit die Schulen im Hochtaunuskreis auf ihre Barrierefreiheit überprüft werden. In der nächsten Sitzung des Kreistags am Montag, 21. Februar, um 17 Uhr in der Aula der Friedrichsdorfer Philipp-Reis-Schule wird die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur „Leichten Sprache“ einbringen. Ziel dieses Antrags ist es, dass Informationsschreiben und Formulare für Anträge in „Leichter Sprache“ erstellt werden. „Damit Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mangelnden Sprachkenntnissen wissen, welche Angebote es im Kreis gibt und welche Rechte sie haben, müssen Barrieren in der Sprache überwunden werden“, betont Sven Mathes. Für dieses Jahr seien noch mehrere parlamentarische Initiativen geplant, um die Barrierefreiheit voranzubringen.

Spende für „Ärzte ohne Grenzen“

Hochtaunus (how). Vitos hat vor Kurzem eine Spende von 1350 Euro an den Verein „Ärzte ohne Grenzen“ ausgezahlt. Die Summe war zusammengekommen, als die Mitarbeiter von Vitos Rheingau, Vitos Hochtaunus und Vitos Reha kurz vor Weihnachten beim digitalen Firmenlauf #laufenverbindet gemeinsam viele Kilometer zurückgelegt hatten. Zu dem Event hatte die Geschäftsführung aufgerufen und gleichzeitig pro gelaufenem Kilometer zehn Euro für einen guten Zweck ausgelobt.

Servet Dag, Geschäftsführer der drei Vitos-Gesellschaften, sagt: „#laufenverbindet hat mittlerweile eine zweijährige Tradition bei Vitos. Zu Beginn der Pandemie als Ersatz für gemeinsame Firmenläufe ins Leben gerufen, hat der Lauf inzwischen einen karitativen Zweck bekommen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dieser Aktion nicht nur etwas für die Gesundheit unserer Mitarbeiter tun können, sondern gleichzeitig auch einen Teil dazu beitragen, die wichtige Arbeit karitativer Einrichtungen wie der von ‚Ärzte ohne Grenzen‘ zu unterstützen.“

Das Prinzip des Laufes ist einfach: Jeder läuft, walkt oder wandert für sich allein und dokumentiert am Ende seine gelaufenen Kilome-

ter. Insgesamt kamen so in diesem Jahr 135 Kilometer und 1350 Euro zusammen. Der weiteste Lauf eines Kollegen war diesmal ein Marathon entlang aller Einrichtungen von Vitos Hochtaunus – von Frankfurt über Bad Homburg bis Waldsolms.

Sylke Rathge von „Ärzte ohne Grenzen“ übermittelt ihren Dank: „Im Zuge des Spendenlaufs wurde nicht nur eine großartige Spendensumme erreicht, sondern in erster Linie auch auf unsere Arbeit weltweit aufmerksam gemacht. Wir danken allen Menschen, die sich an der Aktion beteiligt haben, herzlichst für ihre Unterstützung, ihren Willen und ihr Engagement, etwas zu verändern und Menschen in Not zu helfen. Es bedeutet uns sehr viel, dass sie an unserer Seite sind.“

Als humanitäre medizinische Organisation setzt sich Ärzte ohne Grenzen für eine qualitativ hochwertige und effiziente Gesundheitsversorgung in Ländern ein, in denen das Überleben von Menschen durch Krankheiten, Kriege und Katastrophen in Gefahr ist. Die Organisation betreibt medizinische Projekte in weltweit mehr als 70 Ländern und nimmt Themen in den Fokus, die Millionen Menschen betreffen, aber nicht ausreichend Beachtung finden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sigrun Noske aus Oberursel meint zum Beitrag „SPD bezieht klar Stellung gegen Markthalle auf dem Eppinay-Platz“ in der Oberurseler Woche vom 3. Februar:

Ist es ein Schildbürgerstreich, die gläserne Markthalle in unserer Stadt? Zur Erinnerung: Im 16. Jahrhundert bauten kluge Köpfe der Stadt Schilda ein neues Rathaus. Sie vergaßen aber, Türen und Fenster einzubauen. Gut, der Vergleich hinkt etwas, denn wir leben nicht mehr im 16. Jahrhundert, und bei uns ist es kein neues Rathaus, sondern eine „dringend benötigte“ gläserne Markthalle. Mitten in der Stadt, auf dem einzigen großen Platz, der von der Bevölkerung vielseitig genutzt wird, soll dieses „gläserne Etwas“ stehen. Ist dieses Bauprojekt auch Wunsch der Bürger, besteht dafür dringender Bedarf? In absehbarer Zeit werden in der Innenstadt Häuser abgerissen, neue Projekte mit Verkaufsflächen sind geplant. Aber das reicht nicht aus, ein völlig unsinniger „Glaspalast“ muss her – wie finde ich das denn? Die umliegenden Anwohner, Geschäftsleute und Heim-

bewohner haben keine Ahnung, welche Beeinträchtigung ihrer Lebensgestaltung bei der Umsetzung dieses Bauprojekts auf sie zukommt. Sie wurden weder bei der Planung noch bei einer Ideenfindung mit einbezogen. Der Platz wird derzeit für kulturelle und wirtschaftliche Veranstaltungen genutzt und von Menschen – groß und klein –, die sich einfach mal ausruhen oder im dortigen Cafe eine genussvolle Pause machen wollen. Es ist ein Ort, an dem Kinder spielen können, ohne dass sie einem größeren Verkehrsaufkommen ausgesetzt sind.

Dieser „Glaskasten“ stünde wenige Meter entfernt von einer Senioreneinrichtung mit etwa 80 Bewohnern. Die Beweglichkeit im Außenbereich wäre für diese meist gehbehinderten Menschen unzumutbar. Auch andere, für die Pflege notwendigen Maßnahmen könnten nicht mehr zur Zufriedenheit der Betroffenen durchgeführt werden. Es gibt noch viele Gründe, die gegen dieses wenig durchdachte Bauprojekt sprechen. Eine weitere Bausünde kann unser schönes Oberursel nicht brauchen.

Nur noch eins: Die Sommer werden immer heißer und durch das Zubauen der Städte verschwinden die lebensnotwendigen Luftschneisen. Freie Flächen in einer Stadt sind daher lebensnotwendig und wichtiger als ein „Glaspalast“. Man sollte mal überlegen, vielleicht wäre dieses Projekt von Schilda gar nicht so weit entfernt.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Rosemarie und Holger Kirschbaum aus Oberursel meinen zum Beitrag „Wohnen mit bester Bahnanbindung“ in der Oberurseler Woche vom 10. Februar:

Anfang Februar erschienen diverse Bagger und Lkw am Oberurseler Bahnhof in Höhe des Schrankenwärterhäuschen zwischen U- und S-Bahn hinter dem Parkplatz. Dort wurden alle Bäume und Sträucher radikal abgeholt. Ein Bild des Jammers ist entstanden. Dieser grüne Fleck Natur war ein Traum für die Vögel, hier konnten sie ungestört brüten und leben. Für die Umgebung war dieses Stück Natur eine Oase, in der es immer frische Luft gab, etwas sehr Seltenes in der gesamten Nassauer Straße.

Selbst im Hochsommer, als kaum Regen fiel, konnte dieses Stück Natur leben ohne zusätzliche Bewässerungsanlagen. Die Bäume und Sträucher zeigten kein Anzeichen von Trockenheit oder Krankheit. Dies war auch erkennbar, nachdem alles zerstört worden war, die Baumstümpfe zeigten alle noch gesundes Holz. Und der Hohn ist, dass auf dieser kleinen Fläche fünf Häuser mit vier Stockwerken und ein Hochhaus mit acht Stockwerken gebaut werden – es lebe der Wahnsinn! Zu allem

Übel bleibt noch hinzuzufügen, dass nach unserem derzeitigen Kenntnisstand die Stadt Oberursel es bis heute noch nicht geschafft hat, eine Baumschutzsatzung aufzulegen, um solchem Frevel einen Riegel vorzuschieben. Die Untere Naturschutzbehörde hat leider der Bebauung aufgrund der nicht vorhandenen Baumschutzsatzung zugestimmt!!!

„Getoppt“ wird das Vorhaben durch den Kommentar des Stadtverordneten der Grünen, Stephan Schwarz (Anmerkung der Redaktion: und des Stadtverordneten der CDU, Michael Reuter), in dem Beitrag „CDU/Grüne: ‚Rathaus soll auf bisherigem Areal verbleiben‘“ in der Oberurseler Woche vom 3. Februar, in dem er unsere Stadt zum Vorbild im Klimaschutz machen will. Mit dem Foto in der Ausgabe vom 10. Februar wird dieser Kommentar völlig unsinnig.

Der Stadt Oberursel scheint bisher auch entgangen zu sein, dass das Gelände rund um das frühere Postgebäude in Höhe der Poststraße seit mehreren Jahren total verwahrlost ist: Die Jalousien sind runtergerissen, Fensterschreiben eingeschlagen und rundum und innen sammelt sich immer mehr Abfall und Unrat – alles von Menschen verursacht! Warum kann solch ein Schandfleck nicht beseitigt und die freiwerdende Fläche für Wohngebäude genutzt werden? Darüber hinaus ist es völlig unverständlich, dass das seit Jahren ungenutzte Grundstück des ehemaligen Unternehmens Bostik noch nicht bebaut wurde, dort hätten die angedachten sechs Häuser einen besseren Platz gefunden, und das kleine Stück Natur zwischen den Gleisen hätte für die Tierwelt erhalten werden können.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



AB SOFORT BEI UNS BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL

NEUE KURZZULASSUNGEN JETZT BEI UNS

CORSA EDITION

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **13.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **2.675,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.465,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

MOKKA

1.2 Turbo Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **18.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.555,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.245,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ASTRA

1.2 Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.270,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

DER NEUE GRANDLAND

1.2 Turbo Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **30.190,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **4.715,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **319,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.905,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.484,- €

¹⁾ Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerreingegarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 3,13%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,09%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotseinstellende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

Jetzt bei Nau mit voller e-nergie sparen!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **32.990 €** oder monatl. ab²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.814,08 €
 Voraussichtlicher Gesamtbetrag 17.806,08 €
 Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
 Effektiver Jahreszins 2,49 %
 Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
 Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾ 6.000 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **39.290 €** oder monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 8.246,40 €
 Voraussichtlicher Gesamtbetrag 22.598,40 €
 Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
 Effektiver Jahreszins 3,99 %
 Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
 Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-in-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.690 €** oder monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.161,28 €
 Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.513,28 €
 Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
 Effektiver Jahreszins 2,49 %
 Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
 Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾ 4.500 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatte), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen), für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq) und für den IONIQ 5 unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotseinstellende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ³⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIG DEAL*

OPEL		
Opel Corsa Elegance (M4092236)		14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 7tkm, perlblau		
Opel Corsa GS Line (M4092644)		16.990 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 8tkm, chilired		
Opel Mokka Edition (W017626)		18.990 €
74 kW (100 PS), EZ 05/21, 8tkm, perlblau		
Opel Mokka Edition (W088490)		19.490 €
74 kW (100 PS), EZ 10/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Mokka Elegance (W020083)		20.990 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Crossland Elegance (M4057777)		20.990 €
96 kW (130 PS), Benzin, EZ 03/21, 11tkm, chilirot		
Opel Astra Lim. Design & Tech (G020444)		21.790 €
96 kW (130 PS), Benzin, EZ 06/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Kombi Design & Tech (M8021397)		24.990 €
96 kW (130 PS), Benzin, EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Astra Lim. Design & Tech (G023336)		26.490 €
105 kW (145 PS), Benzin, EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Vivaro Kombi (W010000)		32.490 €
110 kW (150 PS), Diesel, EZ 04/21, 22tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance (M1016452)		35.990 €
125 kW (170 PS), Benzin, Automatik, EZ 09/21, 11tkm, onyxschwarz		
Opel Movano Cargo L2 H2 (B2770880)		35.990 €
110 kW (150 PS), Diesel, EZ 11/21, 1tkm, casablancaweiß		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

ELEKTRISIEREND / PLUG AND DRIVE



ZUSÄTZLICH **4.500,- €**
 BAFA-PRÄMIE MÖGLICH***

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL ASTRA HYBRID / AB SOFORT BESTELLBAR

ASTRA PLUG-IN HYBRID 1.6 PHEV Hybrid, 132 kW (180 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km, rein elektrische Reichweite 60-59 km* TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **31.990,- €** IHR VORTEIL bis zu 3) **6.295,- €**
 MONATLICH ab 4) **249,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 38.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.464,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für das Fahrzeug kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 4.500,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

¹⁾ Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerreingegarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 4,02%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,95%, Laufleistung 10.000 km / Jahr, Laufzeit 36 Mon. zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotseinstellende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Energieverbrauch komb. 15,1-14,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 26-22 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
 An der Automeile 20
 Tel. (0641) 9535-0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
 Marburger Str. 2
 Tel. (06428) 3058

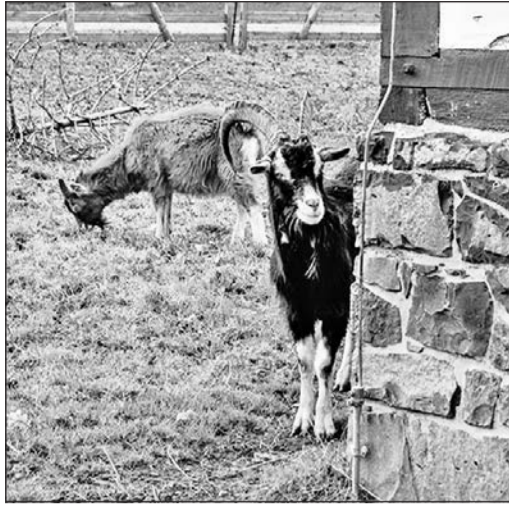
Wetzlar
 Hermannsteiner Str. 46
 Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
 Roter Lohweg 27
 Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
 Frankfurter Straße 9-15
 Tel. (06031) 7220 - 0

Böcke suchen neues Zuhause

Wenn die Zuchtböcke im Herbst ihre Herden gedeckt haben, ziehen sie im Freilichtmuseum Hessenpark zusammen in eine Männer-WG, damit die weiblichen Tiere ihre Ruhe haben. Da der Hessenpark zwei Schaf- und eine Ziegenrasse züchtet, sind mindestens drei Zuchtböcke auf Wohnungssuche. In diesem Jahr sind auch noch zwei Ziegen-Jungböcke der Thüringer Waldziegen mit im Team, die noch kein neues Zuhause gefunden haben. Die Schafböcke sorgen für den Rasseerhalt beim Rhönschaf und dem Coburger Fuchsschaf. Die gemischte Fünfer-WG kommt offensichtlich gut zurecht. Wer Interesse an einem oder mehreren der Tiere hat, kann sich bei Volker Weber, Fachbereichsleiter der historischen Landwirtschaft, unter Telefon 06081-588231 melden. Foto: Hessenpark



Gutscheine für Energie-Checks

Oberursel (ow). Die Energieberatungsstützpunkte Oberursel, Friedrichsdorf und Neu-Anspach veranstalten zusammen mit dem Förderverein „Power“ des Hochtaunuskreises eine Gutschein-Aktion für kostenlose Energieberatungen. Bürger, deren Kommune „Power“-Mitglied ist, erhalten Gutscheine für kostenlose Energie-Checks, die von der Verbraucherzentrale angeboten werden. Pro Haushalt kann ein Gutschein eingelöst werden. Die Anzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Außer der persönlichen kostenlosen telefonischen oder stationären Beratung, können Verbraucher einen Energie-Check durchführen lassen. Hierzu kommt ein anbieterunabhängiger Energieberater in die Wohnung oder das

Haus und zeigt die kleinen und großen Schwachstellen der Gebäudehülle und der Heizungsanlage inklusive Warmwasserbereitung auf. Die Möglichkeiten zur Reduzierung des Stromverbrauchs und die Suche nach Stromfressern und Stromdieben gehören mit dazu. Der Energieverbrauch und Sparpotentiale werden vor Ort ermittelt. Die Energie-Checks werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Somit wäre normalerweise nur ein Eigenanteil von 30 Euro zu entrichten, der im Rahmen dieser Aktion von „Power“ übernommen wird. Die Gutscheine gibt es unter anderem bei der Stadt, Abteilung Umwelt und Naturschutz, Telefon 06171-502306.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. Februar
10 Uhr Eltern-Kinder-Gottesdienst (Team)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 20. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 20. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Schüssler)



International Christian Fellowship of the Taunus Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 20. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Kirche Oberstedten Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 20. Februar
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst
(Rehorn)



New Life Church Oberursel St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 20. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 20. Februar
kein Gottesdienst



Ev. Heilig-Geist-Kirche Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

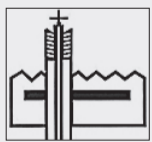
Sonntag, 20. Februar
kein Gottesdienst



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 20. Februar
10 Uhr „Gott in Musik und Stille“ in der St. Georgskirche (Sacher)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Sacher)
„Frag Jammerlappen & Co.“ Video-Kinder-gottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde



Ev. Kreuzkirche Bommersheim Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 20. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde Altkönigstraße 154

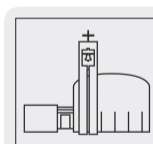
Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 20. Februar
10 Uhr Predigtgottesdienst



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



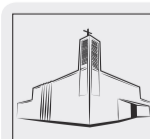
Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten Landwehr 3

Sonntag, 20. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche
(Traudes)



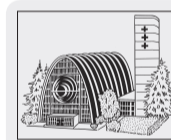
Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim Lange Straße 106

Sonntag, 20. Februar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



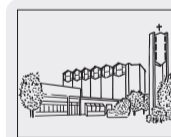
Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach Untergasse 27

Sonntag, 20. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord Eisenhammerweg 10

Samstag, 19. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 20. Februar
11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 20. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt Marienstraße 3

Sonntag, 20. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 20. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Geschäftsleben

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) hat im vergangenen Jahr mit ihrer Spendenaktion „200x500“ insgesamt 100 000 Euro für nachhaltige Vorhaben ausgelobt. Dahinter steckt die Idee, mit jeweils 500 Euro 200 Vereine und Initiativen zu unterstützen. Die Aktion richtet sich an alle Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet, die ein ökologisches Projekt verwirklichen wollen. Es kommt nicht darauf an, dass der Verein oder die Initiative ökologisch nachhaltig ist. Wichtig ist einzig, dass sich das Projekt nachhaltig auf die Umwelt auswirkt. Deshalb können auch Vereine aus den Bereichen Sport, Gesellschaft, Kunst und Kultur die 500 Euro-Spende erhalten. Noch bis Ende Juni sind Bewerbungen im Internet unter www.naspa.de/naspaschaftlich möglich.

Kurs für Babysitter beim Verein „Nest-Werk“

Oberursel (ow). Wer Babysitter ist oder es gern werden möchte, wer sich gerne mit Kindern beschäftigt, mindestens 14 Jahre alt ist und sein Wissen rund um das Thema „Babysitting“ erweitern möchte, kann sich ab sofort zum jährlichen Babysittingkurs des Oberurseler Kindertagespflegevereins „Nest-Werk“ anmelden. Unter der Leitung von Mechthild Schenk findet er am Samstag, 19. März, von 9.30 bis 16 Uhr in Oberhöchststadt statt. Willkommen sind auch Erwachsene, die gerne in ihrer Freizeit Familien mit Babysitting unterstützen möchten. Inhalt des Kurses sind die Aufgabenbeschreibung eines Babysitters,

Vorschläge für Beschäftigungsmöglichkeiten sowie das Verhalten in Notsituationen oder in kritischen Situationen, wenn das Kind etwa anhaltend nach seinen Eltern weint. Der Kurs ist eine Kooperation mit der Volkshochschule Hochaunus. Auf Wunsch nimmt „Nest-Werk“ die Teilnehmer anschließend in die Vermittlungskartei auf.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die 3G-Regel, Schüler können das Schul-Testheft vorlegen. Weitere Infos zur Anmeldung unter Telefon 06171-9298769, per E-Mail an nest-werk@oberursel.de oder unter www.nest-werk-oberursel.de.

Abendandacht

Oberursel (ow). In einer musikalischen Abendandacht am Samstag, 26. Februar, um 18 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, werden festliche Orgelklänge des wohl beliebtesten barocken Orgelkomponisten Johann Sebastian Bach erklingen. Zugleich ist es die nächste Etappe des ambitionierten Vorhabens des jungen Oberurseler Schulmusikers und Organisten Philipp Schreck, der es sich zum Ziel gesetzt hat, jeden Ton von Bachs berühmtem Orgelwerk einmal selbst gespielt zu haben. In dieser Abendandacht in der Passionszeit nimmt er die Hörer mit auf eine Entdeckungsreise in Bachs faszinierende Welt der barocken Orgelmusik. Die Liturgie der Andacht liegt in den Händen von Pfarrer Göpfert.

**WIR GEDENKEN**

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Rosina Mariane „Rosemarie“ Kansy

geb. Hofmeister

* 23.09.1936

† 09.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Günther Kansy
Michael und Beate
mit Laura und Nicole
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende.



Frieda Lieder

geb. Böcher

* 07.09.1923 † 04.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Peter und Brigitte Lieder mit Familien
Dagmar und Willi Waldschmidt mit Familien
Elke Lieder mit Familien

Laubach/Oberursel im Februar 2022

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Familie- und Freundeskreis am Donnerstag, den 24.02.2022 um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Beate Josefi

7.10.1957 – 30.01.2022

Eine Mutter noch zu haben ist die größte Seligkeit,
doch ein Mutterherz zu begraben ist das allerschwerste Leid.

Wir werden dich vermissen,
Fabienne Rothe
Hubert Kraus und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag den 24.02.2022 um 13:30,
in der St. Sebastian Kirche in Oberursel/Stierstadt statt.

Kondolenzadresse:
Fabienne Rothe · Billtalstr.13 · 65843 Sulzbach

**PIETÄTEN**

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebeisetzung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

„Es reicht kein Satz und Spruch, um all das zu beschreiben, was
unsere geliebte Mutter, Oma und Uroma für uns gewesen ist.“



Inge Kosanke

geb. Hohmann

* 19.04.1937 † 29.01.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Michaela, Jörg, Bernd und Uwe
mit ihren Familien

Kondolenzadresse: Bernd Kosanke, Dornbachstraße 90, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 24. Februar 2022 um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord unter Einhaltung der 3G-Regel statt.

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben
Babba, Schwiegervater, Obba, Partner und sehr geschätzten Freund



Wolfgang Herr

* 13. August 1950 † 4. Februar 2022

Wir vermissen Dich und Dein fröhliches Lachen.

Dein:e
Tobias, Tina & Finn
Adrian & Anne
Barbara
im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 4. März 2022, um 12 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Eintracht Frankfurt Trikots!!! Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots der Eintracht aus der Zeit 1930-1999. Gern auch neuere, von Spielern getragene Trikots. Zahle sehr gut und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006-888

ANKAUF von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Horning
Telefon: 06195 63797

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Kleider, Porzellan, Krüge, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Gardinen, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Silberbesteck, Messing, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge, Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Privater Sammler Hr.Klimt sucht: Alte Orient-Teppiche, alte Münzen, Alte Briefmarken, alte Militär Abzeichen, alte Pelze. Seriöse Abwicklung Barzahlung direkt vor Ort!
Tel. 069/79219288

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Seriöse Dame aus Oberursel zahle Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/7860216

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Direktkauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Suche Puppen aller Art bitte alles anbieten!
Tel. 06182/7965748

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Royal Oak, IWC, Omega, Universal, Patek, auch Taschenuhren von Sammler gesucht. Kronberg
Tel. 06173/63155

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Ren. Clio II Dynamique, 75 PS, EZ 4/2004, 111tkm, TÜV 1/24, 5 trg., silber met., eFH, Klimaaut., eAsp., ZV, Sitzzbg., BC, NSW., Zahnw. gew., Aluf. m. neuw. Allw. Rt., 2.500,- €
Tel. 0176/30620773

Ren. Clio II Dynamique, 75 PS, EZ 4/2004, 111tkm, TÜV 1/24, 5 trg., silber met., eFH, Klimaaut., eAsp., ZV, Sitzzbg., BC, NSW., Zahnw. gew., Aluf. m. neuw. Allw. Rt., 2.500,- €
Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Königstein Garagenplatz (Duplex) Falkensteinerstr. ab sofort zu vermieten. 60,- €. Tel. 0176/24208070

KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage Frankfurter Str. 26, Kronberg zu vermieten € 75,- Tel. 0172/6605099

KFZ ZUBEHÖR

Fahrradträger für Anhängervorrichtung Überl x 21 Nano für 2 Fahrräder zusammenklappbar-abkippbar, wie neu, 400,- €. Tel. 06172/285885

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNELNERNEN

Private Initiative für Frauen: https://taunusminerva.wixsite.com/start

Kunst- und kulturnahe Menschen. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen hoffe ich, einige Interessierte für gemeinsame Unternehmungen, Austausch, einen Spaziergang, Walken, Museum- und Konzerterlebnisse zu finden. Ich freue mich auf Sie. ruhen@fn.de

Sym. Dame, humorv., eloquent, gutausss., m. in dieser Zeit gerne mit einem seriös. intell. Herren ca. 70 - 80 J. eine intens. Telefonfreundschaft pflegen! Tel. 0176/41062568

PARTNERSCHAFT

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermöglicher Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Markus, 46 J., groß, gutaussehend, sympathisch, erfolgreich & großzügig, mag Ausflüge, Berge u. Meer, ein Jeanstyp :-)) hat alles was das Herz begehrt! Wünschst DU Dir üb. pv ein sorgenfreies, schönes Leben? Bitte habe Mut! Anruf o. SMS. 0174-4074830

Anita, 70 J., mit schöner weibl. Figur, seit üb. 1 J. verwitwet. Ich fahre gerne Auto, mag gemütlich. Fernsehabe, bin eine begeisterte Köchin, liebe alles was wächst, blüht u. gedeiht. Finde ich noch einmal e. lieben Mann, dem ich vertrauen kann? Rufen Sie üb. pv an, ich wäre Ihnen eine treue, liebev. Partnerin. Tel. 0176-34498406

Hella, 76 J., verwitwet, gute Hausfrau/Köchin u. sichere Autofahrerin. Zum Glück bin ich gesund u. habe keine Probleme, außer die Einsamkeit. Mein Herz sagt, für mich gibt es noch einmal e. lieben Mann, mit dem ich zusammen sein darf. Ich könnte auch zu Ihnen kommen, rufen Sie üb. pv an. Tel. 0176-47603082

Jutta, 64 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Judith, 73 Jahre, bin zärtlich, einfühlsam und sehr ehrlich eine gute Köchin, Hausfrau u. Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen pv Tel. 0160 - 97541357

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80 start

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Erfahrene Altenpflegerin bietet 24 Stunden-Betreuung zu Hause.
Tel. 0157/35462580

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Baugrundstück geeignet für 1 oder 2 (!!) Einfamilienhäuser oder MFH in Ortsteil von Limburg. Ca. 550 m², 243.900 €. E-Mail: e212@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriß oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir sind eine junge 4-köpfige Familie und suchen ein Baugrundstück in/um Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0170/6163976

Helle 3-4 ZW gesucht (Miete / Kauf). Kl. WE, ruhige Wohnlage, Stellplatz, kein DG/EG. Chiffre OW 0704

Wir, Informatiker & Anwalt suchen MFH, EFH oder kleine Wohnung. Zustand egal. Tel. 0172/9980553

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von privat! Gepflegte, gut geschnittene ETW Oberursel, City-Randlage mit stimmungsvoller Infrastruktur, 56 m², 2. Etage, 2 Zi., Kü, Diele, Bad, Balkon, in solidem 6-Parteien-Haus, U-Bahn-nah zum 1.4. freiwerdend, zu verkaufen, 220.000,- €, Energieausweis vorhanden. Tel. 0175/6050542

GEWERBERÄUME

Büro-/Praxisräume von Privat zu vermieten, 170 m², 5 Räume, 4 TG-plätze, 1900,- Euro + NK, Tel. 0152/23444271

Kelkheim - Lagerraum 35 m² zu vermieten. Monatsmiete 160,- € von Privat. Tel. 0171/5758864

MIETGESUCHE

Freundliche, dreiköpfige Familie mit zwei kl. Hunden sucht 3-4 Zi-Wg mit Garten oder Hof in Oberursel/Umgebung ODER Haus mit Abstellfläche/Scheune etc. Wir wünschen uns ein langfristiges Mietverhältnis und sind für Angebote u. Tipps dankbar. Tel. 0151/15920462

Wir, meine Frau und ich, Rentner, Langzeitmieter, solvent, NR, ruhig, o. Haustiere, gern auch handwerklich einsetzbar, suchen Wohnung, RH/DHH oder kl. Häuschen zur Miete. Tel. 06007/2986 - jederzeit

Suche 1-3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, EBK, Dusche, Keller, TV-Anschluss im Hochtaunus- oder Main-Taunus-Kreis. Chiffre OW 0702

Studienrätin sucht 2 - 3-Zi.-Wohnung mit langfristigen Mietvertrag in Bad Soden oder nähere Umgebung. Tel. 0176/34326891

Suche 2 - 3 ZW in Kelkheim Stadtgebiet mit Einbauküche, Waschmaschinenanschluss und Autoabstellplatz bis spätestens 31.05.22
Tel. 0152/51037632

Suche Atelier in Kronberg oder i.d. Nähe (gerne m. Tageslicht) zum Malen bis EUR 200,-/Monat
Tel. 069/95524573

250,- € Belohnung! Ruhige solvente Mieterin 67 J. sucht 1,5 - 2 Zim. Wohnung mit Bk. bis 750,- € warm in HTK/MTK kein HH.
Chiffre: KW 07/02

VERMIETUNG

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 3,5 Zimmer EG-Maisonette-Whg., renoviert, 130m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, KM 1.400,- € + NK, befristet f. 2 Jahre zu vermieten. Tel. 0171/7013521

Ruhige 4-Zi-Wohnung, Kü, Bad, Keller, 1. Stock, 85 m², Oberursel, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 100,- € mtl. + 3 MM Kaut. Keine Haustiere. Chiffre OW 0701

HG - Innenstadt: 1 OG, 4 Zimmer, Küche (ohne EBK), 2 Bäder - 71 m². Zusätzl. heizbare Nebenräume im DG, großer Gewölbekeller. Zentrale Lage, aber ruhig (Hinterhaus). Frisch saniert. Wände d. Mieter zu tapezieren / streichen. 1.050,- € + NK + Kaut. Frei ab 01.03.22. Besichtigungstermine vereinbaren unter:
Tel. 0175/4947518

Suche Nachmieter, 6-Zimmer-Wohnung, Bad Homburg Stadtmitte, ca. 180 m² auf 2 Etagen, großzügige Wohn/Ess/Einbauküche, 2x Toilette/Dusche/Badewanne. Chiffre OW 0703

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Vermiete schönen hellen Raum. Ideal für Kurse, Seminare, Vorträge, Besprechungen etc. Std.- od. tagesweise. Mehr Info unter
Tel. 06174/9969788 od. 0173/6577205

Bad Homburg im Frühling! Außergewöhnliche Wohnqualität auf 82 m². Nähe Louisenstr. und Kurpark. Frei ab Ende März 22. Kontakt
Tel. 0171/7744522

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 m², Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, SAT-TV u. Internet bis zu 250 MBit/s. Eigener Eingang, 650,- € warm + 3 MM Kaut. an NR zu vermieten. Frei zum 1. Juni 2022 nach Absprache auch früher möglich.
Tel. 0151/23419662

Charmante 2 ZKBB Maisonette 56 m², EBK, Gäste-WC, Südbalkon mitten in Liederbach. Frei ab Mai 2022. € 630,- + Nebenkosten, von privat
Tel. 0173/6641001

Kelkheim 2-Raum Apartment mit mod. Küche zu vermieten in bester Lage, Einzug kurzfristig möglich, ideal für eine Person. 620,- € zzgl. NK/Kaut. rose.g@kelk-m.de

1 Z.Appt. 40 m², möbliert ab sofort an Berufstätige/n zu verm. Miete 450,- € + NK + MwSt. in Ohst. direkt v. Eigentümer Tel. 0171/3332169

Kronberg 1, möbliertes Terrassen-Zi. 25 m², Küche und Bad sind zu teilen. Auf Zeit, 500,- € alles incl., ab sofort. Tel. 0163/9183851

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sächsische Schweiz / Elbsandsteingebirge. Vermiete an Urlauber im Bahretal ein kleines Ferienhaus. Anfragen unter
info@ferienhaus-ottendorf.de

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Spanisch Unterricht Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. 0151/26752917 / WhatsApp

Gemeinsam gegen den blauen Brief. Dein Lerncoaching für das erfolgreiche 2. Halbjahr. Prüfungen meistern ohne Angst, Zeit-/Leistungsdruck. info@jessica-spelten.de

Einfühlsame Spanischnachhilfe (Muttersprachler) mit guten Deutschkenntnissen für zu Hause (Frankfurt-Riedberg) gesucht.
Tel. 0175/9477573

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch und unterstützt bei den Hausaufgaben. Vorbereitung für Nachprüfung
Tel. 06174/203492

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebende, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Teil- oder Vollzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

4 Menschenfüße und 8 Hundepfoten machen viel Schmutz! Deshalb suchen wir eine gut deutschsprachige Putzfee, die freitags in 5 Std. alles wieder wegzaubert. Wir haben Haus und Garten und wohnen in Bad Homburg Nähe Waldfriedhof. Tel. 0171/2612023

Putzhilfe für modernen Privathaushalt in Oberursel gesucht. Ca. 4 Stunden pro Woche. Minijob mit Anmeldung. Tel. 0160/7630061

Putzhilfe für Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern, Freitag nachmittags je 4 Stunden auf Rechnung gesucht. ec_kilic@t-online.de Tel. 0162/8792038

Hilfe für Haus und Hof gesucht. Privat, Oberursel-Mitte. Allround-Handwerker z.B. fitter Rentner/Frührentner. Ca. 10 Stunden/Monat. Zeit nach Absprache. Komplet geimpft/geboostert. Rechnung oder Minijob. HausmeisterPrivat@gmx.de

Friedrichsdorf, suche Handwerker für Arbeiten aller Art am Haus und Garten. Reparaturen, Sanitärarbeiten, Entrümpelung etc. Zeitlich flexibel, gerne Frührentner. Tel. 0171/2851376

Haushaltshilfe u. Kindermädchen für Ehepaar mit Hund in Königstein gesucht. Chiffre: KW 07/01

Nach Ruppertshain: Erfahrene „Haushaltshilfe“ für 4 Std./Woche gesucht. Tel. 0172/6169573

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige Putzfrau mit Erfahrung sucht Arbeit in Privathaus, Büro oder Praxis (Oberursel, Kronberg und Bad Homburg). Tel. 0152/36896064

Wohnträume werden wahr! Handwerker mit Erfahrung sucht Häuser und Wohnungen zum Renovieren. Professionell und sicher, faire Preise u. Gewährleistung. Rufen Sie an: Tel. 0176/23690725

Transportdienst, Entsorgung, Umzugshilfe, Gartenarbeit. Schnell und sicher! Tel. 0176/23690725

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung uvm. Tel. 0174/6012824

Renovierungs-Innenausbau. Tel. 0151/15225968

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen, Abbruch u. weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Renovierung: Maler- u. Tapezierer, Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Renovieren im Haus und Garten, Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeit. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Eine erfahrene deutschsprachige Haushälterin sucht Arbeit zum Aufräumen, Waschen, Putzen und gerne Bügeln im Privathaushalt oder Büro. Tel. 0176/28941233

Frau sucht Putzstelle. Tel. 0152/33598379

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Rollrasenverl., Zaunmontage, Wege- und Terrassenbau, Mauerarbeiten, Wege- und Terrassenreinigung, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0179/7404098, A. Yildiz

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0163/4834693

Sie ersticken im Papierkram? Ich Sorge professionell für den Überblick. Tel. 0172/9625126

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art. Bäume-, Sträucher-, Heckenschnitt, Beetpflege. Tel. 0160/91039204

Suche eine Stelle als Reinigungskraft. Bin sehr flexibel von den Arbeitszeiten. Bei Interesse gerne melden unter der folgenden Tel. 0157/8374674

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikurieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Übernehme Büro-/Sekretariats-service, Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitung, Ablage etc. für Büros und privat., gerne auch 10 - 15 Std./Woche, vorzugsweise im Home Office. Tel. 0157/76832180

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw. an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Ich biete Büro - Praxis u. - Privatreinigung, Endreinigung. Habe langjährige Erfahrung. Nur auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Beet- u. Rasenpflege. Strauchschnitt sowie Hof und Straßenreinigung mit Unkraut Entfernung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

RUND UMS TIER

Suche Katzenliebhaber, der unsere beiden Katzen (Freigänger) in Bad Soden im Vogelviertel während unserer Abwesenheiten füttert, das Katzenklo reinigt und ein bisschen Zeit zum Spielen hat. Der Einfachheit halber aus dem Vogelviertel oder der Nähe kommend. Tel. 0172/6923673

UNTERRICHT

ENGLISCH und DEUTSCH (als Fremdspr.) für Erwachsene + Schüler vom Profi / z. T. online per Skype: Tel. 0173/9300683

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel. 0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Hausflohmarkt/Hausauflösung Alles muss raus! Alte Holz Möbel, Teppiche, Deko, Geschirr, Gardinen, Bilder. Wann: Samstag, 19.02., 10 - 16 Uhr. Wo: Am Sportplatz 16, 61449 Steinbach

Echter ISFAHAN mit Signatur, Wolle auf Seide, sehr gut erhalten, 150x225, 800,- €. Tel. 0172/6808459

Hako-Variante 350, Honda-Großserienmotor (4,0 PS). Kehren, Schneeräumen, Mähen, wie neu. Verhandlungsbasis 2000,- €. Tel. 069/95408488

Haushaltsauflösung, Sa. 19.02, 9-13 Uhr, Bad Homburg, Berthavon-Suttnerstr. 9, Wohn-/Schlafzi. Möbel, Küche / gepflegt / div / 2G

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen - schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Suche (älteren) Wanderstock mit „Stocknagel“ (Wappen/Abzeichen) vom Fuchstanz. Tel. 0157/33743548

Erleben - Lesen sie Geo-Hefte v. 1978-2019. Interessantes aus Kultur u. Umwelt u. Privat, Selbstabholung. Tel. 06171/3893

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chemalobauer, Konzertechniker. Tel. 06195/2972

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION 65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56 Tel.: 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzüge@t-online.de http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte Jeder kann teilnehmen! Table with columns: Sa., 19.02, Sa., 19.02, So., 20.02, So., 20.02, Di., 22.02, Do., 24.02, Sa., 26.02, So., 27.02, So., 27.02, So., 27.02

Mitarbeiter für unser Büro (m/w/d) gesucht! Wenn Sie ein offener Mensch sind, Spaß an Kommunikation und Telefonieren und zudem Grundkenntnisse in MS Office haben, bewerben Sie sich gerne auf unser Angebot auf Mini-Job-Basis. www.weiss-maerkte.de

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 13,00 € bis 5 Zeilen 15,00 € bis 6 Zeilen 17,00 € bis 7 Zeilen 19,00 € bis 8 Zeilen 21,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Till Schulte gibt sein Bestes



Trotz seiner 15 Tore – darunter vier Siebenmeter – kann Till Schulte die 29:35-Niederlage der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten im Derby der Handball-Bezirksoberliga bei der TSG Ober-Eschbach nicht verhindern. Am Sonntag folgt bereits das nächste Derby: Um 17 Uhr gastiert der ungeschlagene Tabellenführer TSG Oberursel in der Altkönigshalle in Steinbach, und auch in dieser Partie ist die HSG nur Außenseiter.

Text/Foto: gw

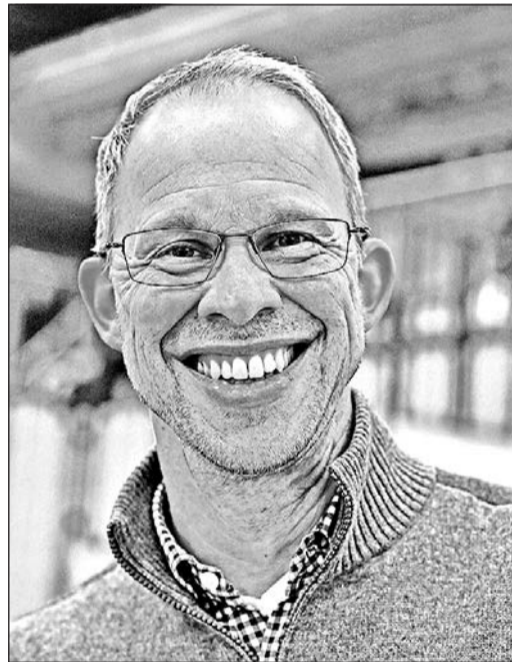
Zweimal Silber für Lars Kolbe

Hochtaunus (fk). Einmal mehr war Stadallendorf Austragungsort der hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften für Senioren, die mit knapp 200 Teilnehmern eine solide Resonanz hatten. Dass man auch im höheren Alter noch gute sportliche Leistungen erbringen kann, stellte eindrucksvoll ein heimisches Duo unter Beweis. Lars Kolbe (Altersklasse M55), ein Urgestein der heimischen Leichtathletik-Szene, kann es noch immer.

Der Friedrichsdorfer – er zauberte zu seiner Aktivenzeit Mitte der 80er-Jahre im Trikot der HTG Bad Homburg eine 100-Meter-Bestzeit von handgestoppten 10,7 Sekunden auf den Tartanbelag – ist seit einigen Jahren als Trainer bei der TSGF aktiv. Dort hat er sich eine kleine Sprinttruppe aufgebaut, an die er sein langjähriges Wissen weitergibt. Unter anderem auch an seinen Sohn Tim Kolbe, der 2021 die Kreisrekorde bei den Männern auf 10,70 Sekunden (100 Meter) beziehungsweise 21,65 Sekunden (200 Meter) drückte und Anfang dieser Saison hessischer Hallenmeister (60 Meter in 6,90 Sekunden) wurde. Der TSGF-Coach – er startet selbst für LG OVAG Friedberg-Fauerbach – ist noch immer topfit, was er seinen Schützlingen in Stadallendorf eindrucksvoll unter Beweis stellte. Über 60 Meter (8,20 Sekunden) und 200 Meter (27,53 Sekunden) musste sich Kolbe-Senior lediglich seinem Vereinskollegen Oliver Kurz geschlagen geben und hatte bei der Heimreise nach Friedrichsdorf zwei Vizemeisterschaften im Gepäck.

Bereits der Altersklasse M70 gehört Klemens Griefmer (TSG Oberursel) an, der im Hoch (1,45 Meter) und Weitsprung (4,55 Meter)

seiner bereits umfangreichen Titel-Sammlung nun zwei weitere Goldmedaillen hinzufügte. Pech dagegen hatte in der Herrenwaldhalle Günter Metz (TV Burgholzhausen). Der M80er zog sich über die 60 Meter eine Zerrung zu, musste aufgeben und konnte seine weiteren Start nicht mehr wahrnehmen.



Trainer Lars Kolbe „kann“ es noch immer. Der M55er holt bei den hessischen Senioren-Meisterschaften zwei Silbermedaillen über 60 und 200 Meter und beweist seinen Schützlingen, dass er noch immer absolut fit ist und nicht nur die Theorie beherrscht. Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Karben II, SV 07 Hedderheim – FC 09 Oberstedten, BSC Altenhain – SV Bommersheim (alle 20.00).

Freitag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Niederlauken/Laubach (20.00).

Samstag: SG Waldsolms II – SG Eschbach/Wernborn II (15.00), SV Seulberg II – FSV Kloppenheim II (18.00).

Sonntag: EFC Kronberg II – 1. FC 04 Oberursel II, SV Bonames II – SV Bommersheim (beide 12.30), FC Neu-Anspach II – TSV Vantspor Bad Homburg, FV Stierstadt II – FC 06 Weißkirchen II, SV Teutonia Köppern II – SG Rodheim, TuS Hornau II – FC Mammolshain II (alle 13.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Bad Vilbel, SG Eintracht Feldberg – Usinger TSG II, FV 1920 Hausen – SG BW Schneidhain (alle 14.00), SG Oberhöchstädt – FSV Steinbach (14.30), SV Seulberg – FC Alsbach II, FV Stierstadt – TuS Hornau, SV Teutonia Köppern – SG Westend Frankfurt, DJK Helvetia Bad Homburg – TuRa Niederhöchstädt, SG Eschbach/Wernborn – SV Teutonia Staden, SG Westerfeld – TuS Rockenberg, SC Riedberg – Sportfreunde

Friedrichsdorf II, SV Niederursel – FSV Friedrichsdorf II, SV Bonames – DJK Helvetia Bad Homburg II, Germania Enkheim – 1. FC 04 Oberursel, SV Ruppertshain – SGK Bad Homburg (alle 15.00), FC Neu-Anspach – Türk Gücü Hanau (15.30), SV der Bosnier Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FV Alemannia Nied – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide 16.00).

Dienstag: FSV Friedrichsdorf – FC 09 Oberstedten (19.30), EFC Kronberg – 1. FC 04 Oberursel (20.30)

Mittwoch: Usinger TSG – KEWA Wachenbuchen, FC Sulzbach – SpVgg 05/909 Bomber Bad Homburg (beide 20.00).

„Wanderpokal von Il Gargano“: 1. Wintercup-Turnier der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg I – SG Harheim (Do., 19 Uhr), SV 07 Kriftel – FC Waldems (Do., 20.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg I – TV Burgholzhausen (Fr., 19.00), FC Tempo Frankfurt – Germania Ockstadt (Fr., 20.30); Spiel um Platz 7 (Sa., 12.00), Spiel um Platz 5 (Sa., 14.00); Spiel um Platz 3 (Sa., 16.00), Endspiel (Sa., 18.00). (gw)

Krachendes Finale mit 26:25-Sieg vor 250 Zuschauern

Oberursel (js). Es wurde der erwartete Kampf, ein Showdown vor vollem Haus in der Hochtaunushalle mit Fans aus beiden Lagern. Es war ein würdiges Finale der beiden besten Teams der Bezirksoberliga in trotz der Brisanz der Partie absolut fairer Atmosphäre. Ein Match, in dem die gastgebende TSG Oberursel in der alles entscheidenden Phase das Spiel kippen konnte, die Wende fast wieder verspielte und dann doch den Lucky Punch unter eine beeindruckende Partie setzte. Es waren noch ewige drei Minuten und elf Sekunden zu spielen, als Rechtsaußen Martin Walz mit dem 26:25 den spielentscheidenden Treffer erzielte. Die letzte Minute stand die TSGO nach Zeitstrafe für Timo Günther in Unterzahl auf dem Parkett, konnte aber den knappen Vorsprung gegen die Oberliga-Reserve der TSG Münster II mit unbändigem Siegeswillen verteidigen. Zurecht haben sich beide Teams für die Aufstiegsrunde in Richtung Landesliga qualifiziert. Oberursel wird weiterhin ungeschlagen mit 8:0 Punkten gegen die „Mitreisenden“ darin einziehen.

Es wurde das erwartete Drama in der Hochtaunushalle zu Bad Homburg, die der TSG Oberursel derzeit als Heimspielstätte dient. Ein Drama in mehreren Akten, mit vielen Geschichten und vielen Gewinnern, am Ende mit einem Sieger, der sich das Glück des Erfolgs mit harter Arbeit und starkem Team-Spirit erkämpft hat. Ein Sieg vor allem des Teams und der taktischen Marschroute seines Trainers Mario Ljubic, die zumindest in der torärmeren zweiten Halbzeit aufging. Ein Sieg der Disziplin in der entscheidenden Phase des Abwehrkampfes, als um jeden Ball gefightet werden musste und jeder auf der „Platte“ in jedem Moment Verantwortung übernehmen musste. Und etwa Youngster Richard Dießner mit zwei gewonnenen Bällen in der Abwehr und zwei frechen Toren von Rechtsaußen seinen persönlichen Sieg feiern konnte. Wie auch der zweite Rechtsaußen Martin Walz,

der über weite Strecken der Partie am Spielfeldrand wegen einer Verletzung am Oberschenkel behandelt werden musste, dann aber bereit war für Tor Nummer 25 und 26.

Münster war wie erwartet furios gestartet, bereit, die Heimmiederlage im Hinspiel (25:33) unbedingt wettzumachen. Mit Tempo und Esprit gingen die Gäste in die Partie, in der es in der Anfangsphase Schlag auf Schlag ging. Übernahmen nach nur vier Minuten die Führung, zogen schnell auf 7:4 davon und lagen nach 22 Minuten erstmals mit vier Toren (15:11) vorne. TSGO-Coach Ljubic legte im richtigen Moment die grüne Karte für die erste Auszeit und schickte Kilian Witzel für den glücklosen Ian Michelson ins Tor, der allerdings das Pech hatte, in der heftigsten Sturm- und Drang-Zeit Münsters eine absolut ungeordnete Abwehr vor sich zu haben, die zeitweilig überrollt wurde. Der Wechsel im Tor aber hatte Wirkung, auch auf die Physis und die Psyche des gesamten Teams. Oberursel verkürzte vor den begeisterten Fans auf zwei Tore, Witzel parierte den ersten von zwei Siebenmetern und wurde zum Rückhalt, TSGO-Rückraumspieler Timo Günther markierte viereinhalb Minuten nach dem Wechsel im Tor den Ausgleich zum 15:15, die Halle tobte. Es war die Zeit der starken Rückraumwerfer Günther (7 Tore) und Luca Gogolin (4), und doch dauerte es bis zur 45. Spielminute, ehe dem „Orschel Express“ beim 21:20 die Wende gelang und die Abwehr immer härteren Beton anmischte. 25:22 stand nach 53 Minuten auf der Uhr, eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe von Luca Gogolin nutzte Münster zum Ausgleich, ehe Martin Walz den Schlussakkord setzte. Ein denkwürdiges Spiel, an dem Ian Michelson, Kilian Witzel (Tor), Timo Günther (7), Yanik Scheich (4/3), Luca Gogolin (4), Max Macho (3), Richard Dießner (2), Martin Walz (2), Tobias Hentschel (2), Johannes Böhne (1), Julian Rummel (1), Jonas Schmidt und Lennart Müller beteiligt waren.

Auch der neue Coach bringt TSGO-Damen kein Glück

Oberursel (js). Den bisher einzigen „echten“ Sieg konnten die Handballdamen der TSG Oberursel Ende November gegen die TGS Walldorf feiern, die durch den 31:21-Sieg der TSGO zum Schlusslicht wurde. Beim Rückspiel am Sonntag wurden die Karten neu gemischt, am Ende verlor Oberursel mit 21:26 in Walldorf, nun zieren beide Mannschaften mit jeweils vier Pluspunkten das Tabellenende der Oberliga Süd. Es gibt Ausdrücke für solche Spiele von Abstiegskandidaten, die nicht schön klingen, am Wochenende wurden einige davon verwendet, es war wahrhaft kein schönes Spiel, mit dem sich keine Mannschaft den Sprung in die Meisterrunde verdient hat. Dazu wird es wohl auch nicht mehr kommen, drei Runden vor Ende der Qualifikationsrunde müsste ein Wunder geschehen, damit Oberursel den Sprung noch schafft, zumal am Samstag um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle der verlustpunktfreie Tabellenführer TuS Kriftel zu Gast ist, der das Hinspiel bereits mit 31:20 für sich entschied.

Auch mit dem neuen Mann am Steuerruder im Trainingsbetrieb, der endlich nach mehrfachem Spielausfall und eigener Corona-Erkrankung seine Premiere auf der Trainerbank feiern konnte, war Oberursel nicht in der Lage, den freien Fall nach unten aufzuhalten. Das Schlusslicht übernahm von Anfang an die Spielführung, zog schnell auf 8:3 davon, lag bei Halbzeit mit 13:7 vorne und nach 40 Minuten uneinholbar für das Team in der derzei-

tigen Verfassung mit 18:10 Toren. Der TGS Walldorf reichte Verwaltungsarbeit, um den zweiten Saisonsieg einzutüten, die TSGO blieb bis zum Ende blass. Verlässlich allein Routinier Viktoria Heilmann, die ihrem Schmitt treu blieb und acht Tore erzielte, davon drei Siebenmeter, sicher verwandelt. Positiv auffällig Neuzugang Elise Schumacher, für die erstmals fünf Tore notiert wurden, und die aus der zweiten Mannschaft aktivierte Anne Sailler, die zwei Treffer beisteuerte. Der Coach auf jeden Fall hatte sich seine Premiere anders vorgestellt, und die wenigen mitgereisten Fans hatten sich die Vorstellung in Walldorf wohl auch anders gewünscht. Schadensbegrenzung wird die neue Devise in Oberursel sein, Konzentration auf die Abstiegsrunde.

Weiterhin über dem Soll liegt die „Zweite“ aus Oberursel als Aufsteiger in der Landesliga eine Spielklasse tiefer. Bei Eintracht Wiesbaden wurde ein deutlicher 29:19-Sieg gefeiert, die TSGO steht weiter auf dem zweiten Tabellenplatz, mit 12:4 Punkten nur zwei Punkte hinter der TSG Eddersheim II. Die Aufstiegsrunde könnte am Samstag im Vorspiel zu den Damen I um 17.15 Uhr gegen HSG Goldstein/Schwanheim klargemacht werden. Das Team von Trainerin Alexandra Müller zeigte erneut eine starke Leistung, die Tore erzielten Jana Sellner (9/2), Karina Limbacher (6/2), Anne Sailler (5), Elfi von der Wehl Ohrdorf (4), Lara Kürten (3), Franziska Mohr (1) und Johanna Maurer (1).

Sport in Kürze

Tischtennis: In der Herren-Oberliga hat der TTC OE Bad Homburg II am Wochenende durch ein 10:0 gegen den NSC Watzenborn/Steinberg und ein 5:5 beim TuS Kriftel drei Punkte geholt und ist dadurch in der Tabelle auf den zweiten Platz geklettert, der am Saisonende die Teilnahme an der Relegation bedeuten würde.

Fußball: Im Halbfinale des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2021/22 stehen sich die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und die DJK Helvetia Bad Homburg am 24. März um 20 Uhr gegenüber. Die Partie FSV Friedrichs-

dorf – Sportfreunde Friedrichsdorf ist noch nicht terminiert worden.

Volleyball: Die Damen der HTG Bad Homburg haben die Tabellenführung in der Oberliga-Aufstiegsrunde durch einen 3:0-Heimsieg gegen den FSV Bergshausen verteidigt.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennis-Verbands findet am Samstag, 26. Februar, beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt und beginnt um 10.30 Uhr. Vorstandswahlen stehen diesmal nicht auf der Tagesordnung. (gw)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret




SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 0 61 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk,
Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

www.taunus-nachrichten.de

Garten- u. Hausmeister-service A. Juric
Leistungsspektrum:
Kleine Dachdeckerreparaturen
Schweißbahnarbeiten
Isolierung · Gartenservice
Tel.: 0172 4658753
juricantorservice2021@gmail.com

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Wohnen mit Ausblick

Glas spielt in der zeitgemäßen Architektur eine weiter wachsende Rolle

Glas ist ein echtes Multitalent in der Architektur: Es lässt Räume großzügiger und freundlicher erscheinen, holt viel Tageslicht ins Gebäude und löst die Grenzen zwischen Innen- und Außenbereiche optisch auf. Gerade in der heutigen Architektur, die mit offenen Flächen häufig an Lofts erinnert, kann der Werkstoff besondere Akzente setzen und dem Zuhause ein Gefühl der Leichtigkeit geben. Glasvorbauten wie Wintergärten und mehrgeschossige Foyers zum Beispiel lassen Innenräume noch wohlicher erscheinen – direkt beim Neubau oder auch später bei Verschönerungen und Erweiterungen.

Für ein großzügiges Raumgefühl
Große Fensterflächen verbinden das Zuhause optisch mit der Natur. Dank moderner Mehrfachfenster mit hoher Dämmleistung erfüllt die Verglasung bei allen ästhetischen Vorteilen gleichzeitig die heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz. Auch für die Innengestaltung ist der transparente und vielseitige Werkstoff gefragt. Fast alles, was das Zuhause ansprechender macht, lässt sich aus dem vielseitigen Material herstellen - Treppen, Trennwände, Duschen und sogar Möbelstücke. So können etwa Schiebetüren und Raumtrenner aus Glas den Innenbereich strukturieren, ohne eng begrenzte und dunkle Räume zu schaffen. Bei Eigenheimen mit einer Galerie schaffen Glasgeländer und Brüstungen ein Gefühl der Freiheit. Damit neben der Optik auch die Sicherheit überzeugt, verfügen beispielsweise Geländer des Herstellers Uniglas über eine zuverlässige Absturzsicherung. Optische Akzente setzt ebenso eine

Treppe mit Stufen aus transparentem Verbund sicherheitsglas, bei denen man mit jedem Schritt scheinbar im Raum schwebt.

Mit Glas Innenräume verschönern
Praktisch sind Glaselemente auch als langlebige und einfach zu reinigende Wandoberflächen für vielfältige Zwecke, vom Arbeitsbereich in der Küche bis zum Badezimmer. Dort verbinden Ganzglasduschen barrierefreien Komfort mit einem hohen Maß an Hygiene, zudem sind sie besonders einfach zu pflegen. Weitere Anregungen und Gestaltungsbeispiele finden sich zum Beispiel unter www.glass-at-home.de sowie bei Fachbetrieben vor Ort. Eine funktionale und gleichzeitig optisch ansprechende Lösung sind Glasschiebetüren als Abtrennung für Wandschränke. Zudem lässt sich der Werkstoff individuell veredeln.



Wohnen mit Ausblick: Glas spielt in der modernen Architektur eine weiter wachsende Rolle.
Foto: djd/Uniglas/Jan Marc Specklin

Reparaturen, Instandhaltungs- und Gartenpflegearbeiten. Zuverlässig, seriös und zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH
Ihr Servicepartner für Wohnung, Haus und Garten
Tel: 06172-9965660
Mail: info@alterschwede.gmbh
Web: www.alterschwede.gmbh

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Mit Zuversicht und Glauben in die Zukunft

Hochtaunus (how). Nach Peter Vollrath-Kühne kommt auch die neue Präses des evangelischen Dekanats Hochtaunus aus Bad Homburg. Mit 55 von 62 Stimmen wurde Susanne Kuzinski im Rahmen der konstituierenden Dekanatsynode gewählt. Die Diplom-Kauffrau und Mutter zweier junger erwachsener Kinder übernimmt den Vorsitz des Dekanatsynodalvorstands (DSV) in bewegten Zeiten. Dem DSV kommt in den nächsten Jahren die Aufgabe zu, den Zukunftsprozess „ekhn 2030“ der Landeskirche (EKHN) zu begleiten und umzusetzen. Sinkenden Mitgliederzahlen, geringeren finanziellen Mitteln und zu geringem Pfarrer-Nachwuchs will die EKHN unter anderem durch Kooperationen von Kirchengemeinden begegnen. Zudem soll beim Gebäudebestand der Kirche gespart werden. Für diesen Zukunftsprozess bringt die 54-jährige ehemalige Unternehmensberaterin ideale Erfahrungen mit. „Während mehr als sieben Jahren vielfältiger und intensiver Projektarbeit mit dem Beratungsschwerpunkt ‚Change Management‘ habe ich wertvolle Berufserfahrung gesammelt, die heute das Fundament bildet, auf dem ich stehe“, sagte die gebürtige Frankfurterin während ihrer Vorstellungsrunde.

Seit 2015 engagiert sich Susanne Kuzinski ehrenamtlich im Kirchenvorstand der Gedächtniskirchengemeinde Bad Homburg. „Kirche ist für mich die Institution, in der gleichgesinnte Men-



Mit 55 von 62 Stimmen ist Susanne Kuzinski zur neuen Präses des evangelischen Dekanats Hochtaunus gewählt worden. Foto: privat

schon die Möglichkeit haben, in Gemeinschaft zusammenzukommen, sich in Gemeinschaft einzubringen und sie zu erleben, in Gemeinschaft Halt zu finden. Es ist ein Ort, an dem es möglich ist, Glauben zu erfahren und zu leben.“ Den anstehenden Zukunftsprozess möchte Kuzinski mutig, lösungsorientiert, aktiv und mit viel Zuversicht und Freude angehen. Es sei ihr aber bewusst, dass Veränderungen auch Verunsicherung auslösten. Sorgen müssten genauso ernst genom-

men werden, wie sie davon überzeugt sei „dass wir eine positive und offene Haltung einnehmen und die Chancen darin erkennen“. „Zugegeben, ich habe selbst Respekt vor der Aufgabe. Aber ich bin voll Vertrauen, dass es mir gut gelingen wird in dieses Amt hineinzuwachsen. Es ist eine Herausforderung, die ich herzlich gerne annehmen möchte, mit Gottes Hilfe.“

Dem neuen (DSV) gehören qua Amt auch Dekan Michael Tönges-Braungart und seine Stellvertreterin, Claudia Biester, an. Als weitere Mitglieder wählten die über 60 Synodalen, die an der digital durchgeführten konstituierenden Sitzung der IV. Synode des Dekanats Hochtaunus teilnahmen, Dr. Sven Olaf Berggötz (Kirchengemeinde Gonzenheim), Uwe Eilers (St.-Georgs-Gemeinde Steinbach), Reiner Göpfert (Pfarrer der Christuskirchengemeinde Oberursel), Dr. André Jacob (Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach), Christoff Jung (Kirchengemeinde Wehrheim), Anika Rehorn (Pfarrer der Kirchengemeinde Oberstedten), Carola Rühl (Kirchengemeinde Emmershausen) und Dr. Kornelia Weber (Pfarrer der Kirchengemeinde Rod am Berg). In der Synode der EKHN werden Pfarrer Dr. Hans-Jörg Wahl (Kirchengemeinde Usingen), Dr. Hoimar von Ditfurth (Kirchengemeinde Gonzenheim), Peter Vollrath-Kühne (Waldenserkirchengemeinde Dornholzhäuser) und Monika Henrici (Kirchengemeinde Anspach) das Dekanat vertreten.

Arbeitslosenquote leicht gestiegen

Hochtaunus (how). Im Januar waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5108 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 275 Personen (+5,7 Prozent) mehr als im Dezember 2021. 1050 Menschen (-17,1 Prozent) waren es dagegen im Vergleich zum Januar des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent an. Im Vorjahr lag die Quote bei 5,1 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 124 Stellenmeldungen (-137 Stellen oder -52,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Rückgang von 39 Stellen. Dies entspricht einem Minus von 23,9 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 543 offenen Stellen und mit 105 Stellen unter dem Niveau des Vormonats.

Geschäftsleben

Die von „Yoga im Park“ während der vergangenen Sommer bekannte Yoga- und Heilpraxis **Petra Colaci-Kozarec** ist expandiert. Die neuen Räume befinden sich in der Strackgasse 16. Unter 2Gplus finden Yogakurse, Workshops und Behandlungen statt. Am Donnerstag, 24. Februar, wird um 18.30 Uhr eine Einführung in eine Basen-Fastenwoche mit kleinem Basenmenü, Starterpaket und individuelle Beratung angeboten. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 0160-5971218 oder per E-Mail an shakti_yoga@gmx.de.

STELLENMARKT

Bürokräft (m/w/d)

für Steuerberatungsgesellschaft in Bad Homburg für allgemeine Büroarbeiten als Minijob gesucht.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@advisa-badhomburg.de oder

ADVISA Bad Homburg Steuerberatungsges. mbH Leopoldsweg 4a · 61348 Bad Homburg v.d.H.

STEUERFACHANGESTELLTER / MITARBEITER (m/w/d)

für die Erstellung von Buchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen mit DATEV gesucht.

Sie arbeiten engagiert und motiviert. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team.

Auch Berufsanfänger oder Berufsumsteiger können sich bei Interesse bewerben.

Schulze & Sigmund, Herr StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Altkönig-Stift



Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 640 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren **Persönlichen Alltagsservice**, der für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnstiftsbereiches psychosoziale Hilfen erbringt (u. a. Gesellschaft, Spaziergänge, Arztbegleitung) und auch im hauswirtschaftlichen Bereich (u. a. Wäsche, Einkauf, kleinere Reinigungsarbeiten) Unterstützung anbietet, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Persönlicher Alltagsservice (m/w/d) in Voll- und/oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unserer Appartementbewohner*innen im Haushalt
- Gestaltung der Tagesstruktur
- Gesellschaft, Unterhaltung und Spazierfahrten
- Wäschepflege

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- Vorkenntnisse im Bereich Hauswirtschaft und Wäscheversorgung
- Erfahrung in der psychosozialen Betreuung von älteren Menschen
- Gute Deutschkenntnisse
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team
- Führerschein Klasse B / wünschenswert Personenbeförderungsschein

Bei uns erwartet Sie:

- ein sicherer Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung
- umfangreiche Sozialleistungen (13. Gehalt, leistungsorientierte Jahresprämie, Urlaubsgeld, Angebote der Gesundheitsprävention)
- eine ausführliche Einarbeitung
- ein motiviertes, engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung – Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 / 310

kariere@altkoenig-stift.de

www.altkoenig-stift.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER PARTNERSCHAFTSGESellschaft

Assistenz Personalberatung (w/m/d)

Für Projekt- und Recherchearbeiten in direkter Zusammenarbeit mit einem unserer Partner suchen wir Sie, in Voll- oder Teilzeit, als tatkräftige Unterstützung.

Sie verfügen über eine akademische Ausbildung, sind aufgeschlossen, einsatzfreudig und haben einen strukturierten Arbeitsstil?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Stefanie Roßbach 06172 995990 rossbach@kscp.de Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg



Wir suchen ab sofort ...

- Pflegedienstleitung (m/w/d)
- Stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d)
- examinierte Pflegekräfte (m/w/d)

- Vollzeit oder Teilzeit - auch ohne Berufserfahrung - Weitere Informationen: www.prosalute-pflege.de/jobs

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 / 988 96 16 · bewerbung@prosalute-pflege.de

Sie suchen einen Nebenjob und haben Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

Wir suchen Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus

- Unterstützen Sie uns bei der Beförderung von SchülerInnen mit Einschränkungen auf Minijobbasis.
- Feste Touren in der Nähe Ihres Wohnortes (Kleinbus vor Ihrer Tür)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem langjährigen Familienunternehmen
- **Bei Vertragsunterzeichnung bis 15.3.2022 bekommen Sie 150€ Antrittsprämie!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

06126 - 99 00 00 (Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr)

Refa GmbH - Kirchstraße 16 - 65510 Idstein

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort

Hochtaunuskreis

Hr. Aris,

Tel.: 069 53058011

Mobil:

0157 80671395



Stadt investiert in Fahrzeugsicherheit

Oberursel (ow). Fünf Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Oberursel wurden mit sogenannten Abbiegeassistenten ausgestattet. Weitere fünf folgen noch im Januar. „Die Systeme bieten den Maschinisten der Großfahrzeuge die Möglichkeit, den toten Winkel beim Abbiegen einzusehen und alarmieren, wenn sich eine Person im Abbiegebereich befindet“, erklärt der für den Umbau verantwortliche Mitarbeiter der Stabstelle Brand- und Zivilschutz, Reimund Burkardt.

Die mit Fördermitteln des Bundesamtes für Güterverkehr unterstützte Maßnahme beziffert sich auf rund 18 000 Euro, von denen 80 Prozent gefördert wurden. „Wir erhöhen hiermit die Sicherheit der Einsatzkräfte, insbesondere für die Fahrer der Feuerwehrfahrzeuge und natürlich aller Verkehrsteilnehmer“, ergänzt Feuerwehrdezernent Christof Fink.

Die Systeme nutzen eine Kamera, um den Verkehrsraum bei einem Abbiegevorgang zu überwachen, zudem alarmieren Sensoren, wenn sich im kritischen Umfeld des Fahrzeugs Personen befinden. Der Fahrer kann die Kamera über einen Monitor einsehen und erhält ein akustisches und visuelles Signal, wenn sich ein Verkehrsteilnehmer im Abbiegebereich befindet.

Zusätzlich zum Einbau der Abbiegeassistenten konnten insgesamt zehn Einsatzkräfte bei einer Fahrerschulung auf einem Verkehrsübungs-

platz das Fahrverhalten der Großfahrzeuge in Gefahrensituationen kennenlernen. „Wir versuchen, diese Schulungen unseren ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen regelmäßig anzubieten, damit sie sicherer im Führen der Einsatzfahrzeuge werden“, erläutert Fink. Die Fahrer konnten im Rahmen des Trainings das Verhalten der Fahrzeuge auf glatter Fahrbahn, in Kurven und bei Notfallbremsungen kennenlernen. Insbesondere Fahrzeuge mit Wassertank verhalten sich grundsätzlich anders als der private Pkw. Durch den Bremsvorgang schwappt das Wasser innerhalb des Tanks nach dem Bremsvorgang hin- und her, weshalb es wichtig ist, nach dem Stillstand des Fahrzeugs weiter auf der Bremse stehenzubleiben. „Zwar wird dieses Verhalten durch Bleche innerhalb der Tanks versucht zu kompensieren, dennoch lässt es sich nicht gänzlich verhindern“, erklärt Stadtbrandinspektor Valentin Reuter.

Er weist weiter darauf hin, dass das Risiko für Unfälle laut Statistik bei Einsatzfahrten um bis zu 17 Mal wahrscheinlicher ist, als bei einer Fahrt ohne Sonderrechte (Blaulicht und Martinshorn). Hier hilft nur, mit regelmäßigem Training und mit Systemen wie den Abbiegeassistenten zu versuchen, die Sicherheit zu erhöhen. Im Lauf des Jahres sollen noch weitere Fahrzeuge mit Abbiegeassistenten ausgestattet werden und Trainings auf dem Verkehrsübungsplatz angeboten werden.



Über Monitor und Spiegel entgeht dem Fahrer keiner der an der Vorstellung des Abbiegeassistenten Beteiligten, darunter Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christof Fink, Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, Reimund Burkardt, Mitarbeiter der Stabstelle Brand- und Zivilschutz, sowie ein Mitarbeiter der Fach-Firma AGK. Foto: Stadt Oberursel

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Pferdeambulanz Kronberg sucht
Pferdepfleger/in aus der Region.
Füttern/Service/Misten – auch in Teilzeit.
Tel.: 06173 9988968
personal@pferdeambulanz-kronberg.de

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel



Wer hat Spaß daran, mit Kindern und Ponys, in unserem neuen Bereich **Erlebnispädagogik** auf dem Reiterhof tätig zu werden?

Wir suchen pädagogisch qualifizierte **Teammitglieder** für **Leitungsfunktionen** und pädagogisch interessierte **Teammitglieder** für den **Helferbereich**.



Auf Minijobbasis oder mehr. Pferdeerfahrung wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung. Wir freuen uns auf eure Kurzbewerbung per E-Mail an:
info@reiten-pro-pferd.de
Ansprechpartner: Christine Schimek
Tel.: 0163 54 45 150



Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin

- **Erzieher/pädagogische Fachkraft (m/w/d) für den Kinderhort**
- **Erzieher (m/w/d) für die Kita Schneidhain**
- **eine/einen Stadtplanerin/Stadtplaner (m/w/d)**
- **Architekt*in, Bauingenieur*in (m/w/d) für eine Elternzeitvertretung (befristet auf zunächst 2 Jahre)**
- **Ordnungspolizeibeamtin/ Ordnungspolizeibeamter (m/w/d)**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.koenigstein.de
AKTUELL – Stellenangebote.

www.koenigstein.de

Zur Verstärkung unseres Teams in unserem **ambulanten Pflegedienst ANAVITA** suchen wir **schnellstmöglich** eine **Pflegefachkraft auf 450,- €-Basis**

Wir bieten Ihnen:

- Ein gutes Betriebsklima und ein motiviertes Team
- Ausreichend Zeit für die Versorgung der Patienten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Angemessenes Gehalt

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Bereitschaft und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten in der ambulanten Pflege
- **Führerschein** der Klasse B (**Voraussetzung**)
- Umsichtigkeit und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Teamfähigkeit

Wenn auch für Sie Pflegen Herzenssache ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Pflegedienst ANAVITA

Wiesbadener Straße 5 · 61462 Königstein
z. Hd. Anna Reul

Tel: 06174-6392408 · Fax: 06174-6392410
E-Mail: info@pflegedienst-anavita.de



Bionic Medizintechnik GmbH ist ein internationales Unternehmen mit Schwerpunkt in der Dialyse. Unsere Produkte sind in diesem Bereich marktführend.

Wir suchen Sie als

Sachbearbeiter*in (m/w/d)
Einkauf - Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Beschaffung von Handelswaren aus Asien und Europa
- Angebotsvergleiche und Bestellungen
- Pflegen vorhandener Lieferantenbeziehungen
- Überwachung von Lieferterminen
- Stammdatenpflege
- Kommunikation mit Speditionen

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung, z.B. als Industriekaufmann/-frau
- Berufserfahrung in Einkauf und Disposition
- Excel und Warenwirtschaftssysteme
- Gutes Englisch
- eigenständige Arbeitsweise

Ihr Vorteil

- Gründliche Einarbeitung
- Attraktive Vergütung
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Kollegiales Umfeld
- Krisensichere Branche

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung sowie Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an:

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760, jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de



**Donnerstag ist
der neue Freitag!**

**Freitags frei bei vollem Lohnausgleich:
Jetzt Chance ergreifen und Teil unseres
Teams werden.**

Bruder+FEUCHT GmbH

Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen

Zusammenhalt, bezahlte Fortbildungen und Sonderzahlungen wie beispielsweise Weihnachtsgeld oder KITA Zuschuss sind nur einige Punkte, die Sie bei uns erwarten. Was wir sonst noch zu bieten haben? Das erzählen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bewerben Sie sich noch heute als **Kundendienstmonteur Heizung/Sanitär (m/w/d)** oder **Projekttechniker Heizung/Sanitär (m/w/d)** mit einer 4-Tage Woche.

Einfach anrufen 069 7508899-0 oder Bewerbungsunterlagen an carolin.feucht@bruder-feucht.de senden.

Bruder+Feucht GmbH
Berner Str. 57 · 60437 Frankfurt
Tel. 069 7508899-0 · www.brunder-feucht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Mit Werbung
erfolgreich zum Ziel ...

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

17. 2. – 23. 2. 2022

Wunderschön

Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.00 Uhr

In 80 Tagen um die Welt

Sa. + So. 15.00 Uhr

The Father

Mi. 18.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/7 93 85

Mit der U3 in den Taunus

Hochtaunus (how). Da auch im Februar mit Wochenendausflugsverkehr in den Taunus zu rechnen ist, behalten VGF und traffiQ für alle, die auf eine autofreie Anreise setzen, die erhöhte Kapazität auf der Linie U3 bei: An allen Samstagen und Sonntagen im Februar, jeweils von 9 bis 18, fahren die Bahnen mit drei statt zwei Wagen. Die Linie U3 verkehrt vom Frankfurter Südbahnhof über Hedderheim und den Bahnhof Oberursel bis zur Hohemark und zurück. Die Schienenverbindung zwischen Frankfurt und Oberursel hat eine lange Tradition: Schon vor über 100 Jahren führen die Frankfurter elektrisch in den Taunus. Die U3 hat zu einem großen Teil den damaligen Streckenverlauf beibehalten und ist heute eine der längsten Stadtbahnstrecken der VGF.

Taxi Schütz

kompetent · zuverlässig · sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung

Tel. 06171 - 40 05

Flughafentransfer

Lions laden zum Frühjahrsklassiker

Oberursel (ow). Der Lions Club Oberursel veranstaltet am Samstag, 12. März, wieder den „Lions Frühjahrsklassiker“ in der St.-Ursula-Kirche. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt keine Konzerte aufgeführt werden konnten, erfolgt der Neustart mit zwei Konzerten um 17 und 19 Uhr. Solistin der diesjährigen Veranstaltung ist Anne Sophie Luong, die mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin diverser Wettbewerbe auf Landes- und Bundesebene und eben auch Gewinnerin des Lions Sonderpreises im Mendelssohn-Wettbewerb 2021. Sie wird in diesem Jahr in der St.-Ursula-Kirche als Solistin ihre erstaunliche Technik und künstlerische Reife mit Stücken von Vivaldi und Dvorak dem Publikum darbieten.

Mit dem Lions Frühjahrsklassiker hat der Lions Club Oberursel 2019 eine Konzertreihe gestartet, in der ein junger Künstler mit einem besonderen musikalischen Talent im Mittelpunkt steht. Über einen Sonderpreis, der im Rahmen des Mendelssohn-Wettbewerbs

Frankfurt-Rhein/Main vergeben wird, erhält ein Preisträger die Gelegenheit, als Solist vor einem größeren Publikum zusammen mit einem größeren Orchester sein Können zu präsentieren. Partner ist das „MainKammerOrchester Frankfurt am Main“ – eine Gruppe musikbegeisterter Amateurstreicher mit oftmals jahrelanger Orchestererfahrung unter professioneller Leitung. Für die jungen Solisten bietet sich dadurch die besondere Gelegenheit eines öffentlichen Solistenauftritts mit Orchesterbegleitung.

Der Lions Club verzichtet auf den Verkauf von Eintrittskarten und öffnet damit dieses Kulturevent jedem Interessierten. Spenden am Ende des Konzerts sind willkommen, um neue oder bestehende Projekte für die Kinder- und Jugendförderung zu finanzieren. Die Konzerte finden unter den jeweils aktuellen Corona-Regeln des Landes Hessen statt (2Gplus mit Nachweis). Anmeldung im Internet unter www.kath-oberursel.de/veranstaltungsanmeldung.

Musikschüler erfolgreich trotz Corona

Oberursel (ow). Mehrere Erfolge: Fünf Schüler der Musikschule Oberursel nahmen an namhaften Wettbewerben und Prüfungen teil und erhielten Auszeichnungen und zweite Preise – und das unter den erschwerten Bedingungen der Coronapandemie. Drei der Schüler haben in den vergangenen Wochen die internationale ABRSM-Prüfung abgelegt. Außerdem gab es zwei Teilnehmer der Musikschule Oberursel am Regional-Wettbewerb „Jugend musiziert“. Sowohl die ABRSM-Prüfung als auch der Wettbewerb „Jugend musiziert“ fanden per Video statt.

Zur internationalen ABRSM-Prüfung traten Klavier- und Cello-Spieler im Alter von elf bis 16 Jahren an und erbrachten sehr gute Leistungen. Schon seit zwölf Jahren nehmen Musikschüler an ABRSM-Prüfungen teil, diesmal in den Grades 3 bis 7. Die Musikschule Oberursel gratuliert Riccardo Violi (Klavier, Grade 3), Philip Gonzalez Faitz (Cello, Grade 5) sowie Maria Xu (Cello, Grade 7). Weitere Schüler sind angemeldet und werden im Februar und März ihre Prüfung

ablegen. ABRSM steht für „Associated Board of the Royal Schools of Music“, es ist das weltweit führende Institut für Musikerprüfungen und -beurteilungen mit Sitz in London. Je nach Leistungsstand und unabhängig vom Alter können die Teilnehmer Prüfungen in den Grades 1 bis 8 ablegen. Momentan legen die Prüflinge „Performance“-Prüfungen ab und präsentieren vier Stücke eines bestimmten Grades per Video am Stück.

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ waren Seunghyun Yoo (zwölf Jahre) im Wettbewerb Violine solo und ein Trio mit einer Schülerin der Musikschule Oberursel an der Violine in der Kategorie „Klavier Kammermusik“ (Altersklasse 5, Violine, Cello und Klavier) erfolgreich.

„Wieder hat sich gezeigt, dass unsere Schüler mit guter Vorbereitung durch unsere Lehrkräfte in einem international etablierten Prüfungssystem und bei ‚Jugend musiziert‘ sehr gut dastehen – und das auch in Coronazeiten unter erschwerten Bedingungen“, freut sich Musikschulleiter Holger Pusinelli.

Stimmungsvoller Ruhepunkt

Oberursel (ow). Die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, lädt für Samstag, 19. Februar, um 18 Uhr zur nächsten musikalischen Ruhepunkt-Andacht ein. Der besinnliche Rahmen dieser stimmungsvollen Abendandachten in der mit Tüchern und Kerzenlicht geschmückten Kirche bietet einen dankbaren Raum, um von Alltag, Stress, Sorgen und dunklen Gedanken abzuschalten und am Ende einer Woche zur Ruhe zu kommen. Auch in Pandemiezeit erlauben es der große Kirchenraum und ein sorgfältig ausgearbeitetes Hygieneschutzkonzept, diese besonderen musikalischen Abendandachten mit Texten, Gebeten, Momenten der Stille, Gedankenimpulsen und viel Musik weiterhin zu feiern.

Gesangssolisten aus dem Evangelischen Jugendchor Oberursel und ein Instrumentalensemble führen unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer musikalisch durch den Abend und laden zum Lauschen, Genießen, Mitsummen und gelegentlich auch zum Mitsingen ein. Die Liturgie der Andacht hält Pfarrer Reiner Göpfert.

Die evangelische Christuskirche führt alle Andachten und Gottesdienste unter sorgfältiger Beachtung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen bei Besuchern und Ausführenden durch. Die jeweils aktuellen Bedingungen für Veranstaltungen sind im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de zu finden.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

HOLIDAY ICE



JETZT TICKETS SICHERN!

03.01.–08.01.2023

FESTHALLE FRANKFURT

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchener Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier
Werke von Rachmaninow und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
22.03.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 95,00 €

Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier
Liedeslieder von Brahms und Schumann
Alte Oper Frankfurt
25.03.2022, 20.00 Uhr 55,00 – 195,00 €

50 Jahre The Beatles LET IT BE
- Jubiläumskonzert und Lesung -
Comedienhaus Hanau Wilhelmsbad
08.04.2022 20,00 – 25,00 €

Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

**Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show**
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

**38. Brüder Grimm Festspiele Hanau
DROSSELBART! Musical**
Amphitheater Hanau
13.05. - 30.07.2022 32,00 – 43,00 €

Brüderchen und Schwesternchen
Familienstück mit Musik
Amphitheater Hanau
04.06. - 29.07.2022 19,00 – 25,00 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 – 69,90 €

Das Dschungelbuch
Burgfestspiele Bad Vilbel
21.05. - 30.08.2022 09,00 – 14,00 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 – 84,55 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01. - 08.01.2023 35,90 – 72,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Rafal Blechacz (Klavier)
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
06.03.2022, 18.00 Uhr 30,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Frühlingskonzert 2022 „Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik“

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Stadthalle Oberursel
24.04.22, 11.00 Uhr 30,80 €

**Jürgen von der Lippe
VOLL FETT**
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. - 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

**Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas
Kraußmit Regula Grauwiler und Stefan Gubser**
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“
von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Escape Room
Krimi-Komödie
Kurtheater Bad Homburg
27.04.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

**13. Bad Homburger Poesie & Literatur
Festival 2022**
Christian Kohlnd liest aus L. Feuchtwanger „Goya“
Lesung mit Musik und Bildzuspielung von
Goya-Werken
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

**Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes
Geheimnis“**
Musikalische Begleitung: Musiker*innen des
hr-SinfonieOrchesters
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Peter Kurth & Nina Hoss
lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue
Engel“
Kurtheater Bad Homburg
12.06.2022, 17.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Kurtheater Bad Homburg
16.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 70,15 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr